GEORG GÄBEL

Die Kulttheologie des Hebräerbriefes

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament 2. Reihe 212

Mohr Siebeck

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament · 2. Reihe

Herausgeber / Editor Jörg Frey

Mitherausgeber / Associate Editors Friedrich Avemarie · Judith Gundry-Volf Martin Hengel · Otfried Hofius · Hans-Josef Klauck

212



Georg Gäbel

Die Kulttheologie des Hebräerbriefes

Eine exegetisch-religionsgeschichtliche Studie

GEORG GÄBEL, geboren 1969; Studium der Ev. Theologie in Tübingen, Durham (England) und Bonn; Vikariat, Probedienst und Ordination in der Evangelischen Kirche im Rheinland; Assistent an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal; Wiss. Mitarbeiter an der Universität Saarbrücken; z. Zt. Religionslehrer an einer berufsbildenden Schule.

ISBN 3-16-148892-X ISBN-13 978-3-16-148892-4 ISSN 0340-9570 (Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament, 2. Reihe)

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über http://dnb.ddb.de

© 2006 Mohr Siebeck Tübingen.

abrufbar.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Gulde-Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Buchbinderei Held in Rottenburg gebunden.

Meiner Frau zur Erinnerung an 1 Myriade Stunden

(Arno Schmidt)

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Oktober 2004 abgeschlossen und der Kirchlichen Hochschule Wuppertal vorgelegt, die sie im Juli 2005 als Dissertation angenommen hat. Für die Drucklegung wurde die Arbeit leicht gekürzt und geringfügig überarbeitet. Nach Abschluss der Arbeit erschienene Literatur konnte nur mehr in begrenztem Umfang berücksichtigt werden.

Vielfach und auf vielerlei Weise habe ich Hilfe und Unterstützung erfahren. Mein Doktorvater, Herr Prof. Dr. Martin Karrer, hat mir Gelegenheit gegeben, als sein Assistent an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal wissenschaftlich zu arbeiten; er hat das Thema der Arbeit angeregt und ihre Entstehung mit Interesse und Wohlwollen begleitet. An Rat und weiterführender Kritik hat er es nicht fehlen lassen und mir zugleich alle Freiheit eingeräumt, meine eigene Interpretation des Hebräerbriefes zu entwikkeln. An die Zusammenarbeit und an die vielen Gespräche mit ihm denke ich gern zurück. Herr Prof. Dr. Klaus Haacker erstellte das Zweitgutachten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bibliothek des Theologischen Zentrums Wuppertal haben mich bei der Beschaffung von Literatur mit großer Hilfsbereitschaft, Freundlichkeit und Geduld unterstützt. Herr Prof. Dr. Wolfgang Kraus ermöglichte mir die Mitarbeit beim Proiekt »Septuaginta Deutsch« und war mir während meiner Tätigkeit für ihn an seinem Lehrstuhl in Saarbrücken ein guter Chef. Herr Prof. Dr. Thomas Pola war freundlicherweise bereit, einen Teil der im Entstehen begriffenen Arbeit zu lesen; desgleichen Herr Prof. Dr. Rainer Riesner, mit dem ich einige meiner Ergebnisse im Gespräch erörtern konnte. Herr Prof. Dr. Knut Backhaus war bei zwei Wuppertaler Studientagen zum Hebräerbrief ein anregender Referent und Gesprächspartner, und Herr Prof. Dr. Ruben Zimmermann hat freundliches Interesse an meiner Arbeit gezeigt, ebenso wie Herr Prof. Dr. Jörg Frey, der sie in die von ihm herausgegebene Reihe der Wissenschaftlichen Untersuchungen zum Neuen Testament aufnahm. Meine Freunde und theologischen Weggefährten, namentlich Pfr. Heinrich Fucks und Rev. Dr. Rainer Mogk, haben mich durch ihr Interesse und ihre Gesprächsbereitschaft ermutigt und ermuntert. Frau Ilse König und Frau Ilka Waetzoldt vom Verlag Mohr-Siebeck haben mich bei der Herstellung der Druckvorlage freundlich unterstützt. Ihnen allen sei auch an dieser Stelle herzlich gedankt.

VIII Vorwort

Am meisten aber verdanke ich meinen engsten Angehörigen. Meine lieben Eltern haben mir ein langes und sorgenfreies Studium ermöglicht. Sie wie auch meine Schwiegereltern, Geschwister und Freunde haben mich mit steter Anteilnahme und Ermutigung begleitet. Meine Frau hat weit mehr als »1 Myriade Stunden« an dieses Buch, namentlich an Korrekturen und Register, gewandt: Sie hat alles mit mir geteilt. Ohne ihren Beistand wäre das Buch nicht geschrieben worden. Ihr ist es in Dankbarkeit gewidmet.

Ἰησοῦς Χριστὸς ἐχθὲς καὶ σήμερον ὁ αὐτὸς καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας. Möge dieses Buch beitragen zum Verständnis der Theologie des Hebräerbriefes.

Essen, Pfingsten 2006

G.G.

Inhalt

Teil I. Einleitung

1. K	apitei.	Zur Forschungsgeschichte	3
2. K	apitel.	Konzeption	17
2.1	These	n	17
2.2	Aufba	u	17
2.3	Zum S	Sprachgebrauch	19
	2.3.1	Heiligtumstheologie, Opfervorstellung und Kultkritik im Hebr –	
		»Spiritualisierung«, »Kultmetaphorik« oder was sonst?	19
	2.3.2	Zum Gebrauch der Begriffe »Typologie« bzw. »typologisch«	21
2.4	Grenz	en	22
		Teil II.	
		Der wahre Tempel«. Frühjüdische Diskurse	
		über irdischen und himmlischen, gegenwärtigen	
		und eschatologischen Tempel und Kult	
1. K	apitel.	Einführung	25
2. K	apitel.	Gegenwärtiger und eschatologischer, irdischer und himmlischer	
		d Kult im frühen Judentum	26
2.1	Zu Fo	rschungsgeschichte, Methode und Vorgehen	26
2.2		s »bereitete Wohnstatt« - zur Rezeption und Interpretation	
	eines	Mythologumenon der Heiligtumstheologie in LXX	29
		Ex 15,17 in MT und LXX	
		Die Aufnahme des Motivs in Sapientia Salomonis 9,8	
2.3	Litera		34
	2.3.1	Tobit	
		Jesus Sirach	
		Das »Gebet Asarjas«	
	2.3.4	Oracula Sibyllina III	39
	2.3.5	Das Buch der Jubiläen	
	2.3.6	II. Makkabäer	43
	2.3.7	Testament Levis	
	2.3.8	Schriften vom Toten Meer (Qumran)	52

X Inhalt

		2.3.8.1 Zur Erwartung eines neuen Tempels	52
		2.3.8.1.1 »Neues Jerusalem«	52
		2.3.8.1.2 Die »Temperolle«	53
		2.3.8.1.3 Der sogenannte »Midrasch zur Eschatologie«	56
		2.3.8.2 Zum himmlischen Tempel und zur kultischen Gemeinschaft	
		mit den Engeln	59
		2.3.8.2.1 Die »Sabbatopferlieder«	60
		2.3.8.2.2 »Gemeinderegel«, »Gemeinschaftsregel«,	
		»Segenssprüche« und »Hodajot«	
		2.3.8.2.3 Die »Kriegsrolle« (SM)	73
		2.3.8.3 Zusammenfassung: Tempelerwartung und kultische	
		Gemeinschaft mit den Engeln in den Texten vom Toten Meer	
2.4		tur des 1. Jh.s v.Chr.	
		Baruch	
		I. Henoch	
2.5		tur um die Zeitenwende bzw. vor 70 n.Chr	
		II. Henoch	
		PsPhilo, Liber Antiquitatum Biblicarum	
		Vitae Prophetarum	
2.6	Litera	tur nach 70 n.Chr.	
	2.6.1		
		Abraham-Apokalypse	
		Oracula Sibyllina IV	
	2.6.4	Oracula Sibyllina V	99
	2.6.5	Flavius Josephus	100
	2.6.6	IV. Esra	100
	2.6.7	II. Baruch	103
	2.6.8	Eine Bemerkung zu III. Baruch	104
2.7	Rabbi	nische Literatur nach dem 1. Jh. n.Chr.	105
	2.7.1	Abot de Rabbi Natan	105
	2.7.2	Ein Blick auf weitere rabbinische Quellen	105
2.8	Ergeb	nisse	107
		Die Relation von himmlischem und irdischen Heiligtum	
		g. »Platonismus« des Hebr im Vergleich mit dem Mittelplatonismus	
		Alexandrien	
		erminologie	112
3.2		ieschichte des Platonismus in der Antike: latonische Akademie in der frühen Kaiserzeit	117
2 2	_	edeutung des Zeltheiligtums und die Auslegung von Ex 25,40	11/
٥.٥		iedeutung des Zeitneingtums und die Ausiegung von Ex 25,40 nilo und seine mittelplatonische Erkenntnistheorie und Kosmologie	120
3 1		onisse und Schlussfolgerungen	
J. 4	Ligeo	niisse und semussiorgerungen	120
4. K	anitel.	Ertrag	128

Inhalt XI

Teil III.

>Wir haben einen Hohenpriester im Himmel!< Untersuchungen zur Kulttheologie des Hebr

1. K	apitel.	Einführung	131
		>Durch Leiden vollendet«. Hebr 2,5-16 als Zugang	
		riester-Christologie des Hebr	
		hrung	132
2.2		2,5–16: Erniedrigung und Erhöhung Christi, des >Menschen<, er Zugang zur Hohepriesterchristologie	133
	2.2.1		
	2.2.2	Einzelauslegung Hebr 2,5–16: Die Vorbereitung der Hohepriester-Christologie	144
2.3	Exku	s: Die Vollendungs- und Vollkommenheitsaussagen des Hebr	163
2.4	Ertrag	Ţ	170
	-	Der Weg Jesu Christi. Gehorsam, Erhörung und Erhöhung	
		hrung	
		5,5–10: Leidensgehorsam, Erhöhung und Fürbitte	
		9,15 im Rahmen von 9,15–17: Testament und Bund	
3.4		10,5–10 im Rahmen von V.1–18: Die Hingabe des σῶμα	185
	3.4.1	Hebr 10,1–4(.9): An die Stelle des ineffizienten irdischen Kults tritt ein andersartiges irdisches Geschehen	105
	3.4.2	Hebr 10,5–10: Die gehorsame Selbsthingabe im irdisch-somatischen	102
	3,4,2	Leben	187
	3.4.3	Hebr 10,11–14: Erweis der These von Hebr 2,8–10. Irdisches Leiden und himmlisches Opfer Christi sind soteriologisch suffizient	
	3.4.4	Hebr 10,15-18: Résumé. Wo Vergebung der Sünden ist, gibt es keine	
		Opferdarbringung für Sünde	
		10,19f mit V.21f: Der Weg seiner σάρξ	
3.6	Ertrag	<u> </u>	211
4. K	apitel.	Himmlischer Hoherpriester und himmlischer Kult	212
		hrung	
		2,17f mit 4,14–16: Sühne und Vergebung	
	4.2.1	0 0	
	4.2.2	Exkurs: Zum Gebrauch der Sühneterminologie in LXX	
		Die Sühneaussage in Hebr 2,17	
4.3		7,11ff mit 6,19f: Hoherpriester auf ewig	
		Hebr 6,19f – Zugang zur Argumentation in Hebr 7	
		Christus Hoherpriester κατὰ τὴν τάξιν Μελχισέδεκ –	
		zur Argumentation in Hebr 7.11–28	228

XII Inhalt

	4.3.3	Appendix: Hebr 7,27 – »Täglich ἀνάγκη Haben« und ein Hinweis auf rabbinische Nachrichten über die חסירים הראשונים	233
4.4	Hebr	8,3f mit 8,1f.5f: Himmlischer Kult und himmlisches Opfer	236
4.5	Der K	Kultvollzug des Hohenpriesters im Tempel am Jom Kippur	
	nach i	frühjüdischen und rabbinischen Quellen und die Darstellung des Hebr	254
	4.5.1	Einführung	255
	4.5.2	Das Eintreten ins Allerheiligste; seine Häufigkeit	256
		Das Vorkommen des Weihrauchaltars im Jom Kippur-Ritual	
	4.5.4	Der Vollzug des Weihrauchopfers	263
		Richtung und Anzahl der Blutsprengungen	
	4.5.6	Das Gebet des Hohenpriesters im Allerheiligsten bzw. im היכל	267
	4.5.7	Blutsprengung vor/gegen den Vorhang vor dem Allerheiligsten	268
	4.5.8	Überblick: Der Kultvollzug des Hohenpriesters im Tempel am Jom Kippur nach antiken jüdischen Quellen	274
	4.5.9	Die Jom Kippur-Darstellung des Hebr	
		im Vergleich mit antiken jüdischen Texten	
	4.5.10	0 Ergebnisse	278
4.6		9,11f im Kontext von 7,27/8,3; 9,1–10; 9,24–28:	
		itt ins Allerheiligste und Selbstopfer Christi	
		Die Kontexte: Hebr 7,27 mit 8,3; 9,1–10; 9,24–28	
		Auslegung Hebr 9,11f	
4.7	Exku	rs: Zur Auslegungsgeschichte von Hebr 9,24f.26	292
4.8		9,24–28: Christi himmlisches Wirken für »uns« lie Jom Kippur-Typologie	294
	4.8.1	Analyse	295
	4.8.2	Einzelauslegung	298
	4.8.3	Rückblick: Die pragmatische Spitze der Argumentation in Hebr 9,24–28	309
4.9	Hebr	13,20: »Blut ewigen Bundes« und Auferstehung	
4.10) Ertrag	g	319
5. K	Capitel.	. Eschatologische Reinheit und Zugang zum himmlischen Heiligtum	320
5.1	Einfü	ihrung	320
5.2		9,13f, 10,22, 12,24: Die Rote Kuh,	
	die es	schatologische Reinigung des Gewissens durch Besprengen	
		ler Zugang zum himmlischen Heiligtum	321
	5.2.1	Religionsgeschichtliche Kontexte: Die Rote Kuh in Schriften Israels und des frühen Judentums	322
		5.2.1.1 Einführung: Die Rote Kuh im Hebräerbrief	
		5.2.1.2 Tora, Propheten, Psalmen	
		5.2.1.3 Texte vom Toten Meer	
		5.2.1.4 Philo von Alexandrien	
		5.2.1.5 Flavius Josephus	
		•	
		5.2.1.6 Rabbinische Literatur	302

		5.2.1.7		266
		5010	der Synagoge von Dura Europos	
		5.2.1.8	Appendix 2: Die Rote Kuh im Barnabasbrief und im Koran	
		5.2.1.9	•	374
	5.2.2		13f, 12,24, 10,22: Rezeption und Deutung	27.
			-Rituals (Num 19)	
		5.2.2.1	Hebr 9,13f: σποδὸς δαμάλεως und αἷμα τοῦ Χριστοῦ	
		5.2.2.2	Ein Hinweis auf Hebr 9,18–23	
		5.2.2.3	Hebr 12,24: αἷμα ῥαντισμοῦ	381
		5.2.2.4	Hebr 10,22: ῥεραντισμένοι τὰς καρδίας ἀπὸ συνειδήσεως πονηρᾶς	385
	5.2.3		Zur Herkunft der christlichen Taufe und zu Reinigungsriten	
		im frühe	en Christentum	
		5.2.3.1	Taufe und frühjüdische Reinigungsrituale	
		5.2.3.2	Taufe und rituelle Reinigung im frühen Christentum	
		5.2.3.3	Zusammenfassung	
	5.2.4	Ein Blic	k auf Hebr 13,4 (ἡ κοίτη ἀμίαντος κτλ.)	401
	5.2.5	Ergebni	sse	404
5.3			V.18-21: Neuer Bund	
			des himmlischen Heiligtums	
	5.3.1	V.18-21	: Bundesschluss und Reinigung	406
	5.3.2		Zum Gebrauch der (Un-) Reinheitsterminologie in LXX leich mit dem MT	413
	5.3.3	_	Blutkanon und Reinigung des himmlischen Heiligtums	
5 4				
5.7	Littue	,		72
6. K	apitel.	Irdische	Existenz und Zuordnung zum himmlischen Kult	425
6.1	Einfü	hrung	-	425
6.2	Hebr	11,8–10.	13-16: Himmlisches Vaterland und irdische Fremdheit.	
	Beme	rkungen :	zur Eschatologie des Hebr	426
6.3	Hebr	13,11–13	im Rahmen von V.7-17: Zugang zum himmlischen Heiligtum -	-
	Ausga	ing aus d	em irdischen »Lager«	435
	6.3.1		ἔξω τῆς παρεμβολῆς. Das »Lager« in der priesterschriftlichen	
			ie und in frühjüdischer Literatur	
	6.3.2		,11-13 im Rahmen von V.7-17	
		6.3.2.1	8 8 8	
		6.3.2.2	Analyse	
		6.3.2.3	Einzelauslegung	
		6.3.2.4	Schlussfolgerungen	464
64	Frtrag			466

XIV Inhalt

Teil IV. Ergebnisse und Schlussfolgerungen

1. K	apitel.	Ergebnis	sse	469
1.1	Himm	nlischer ur	nd irdischer, gegenwärtiger und eschatologischer Tempel	
	und K	ult im He	br vor dem Hintergrund seiner Kontexte: Ein Vergleich	469
1.2	Die K	ulttheolo	gie des Hebr in systematischer Entfaltung	472
	1.2.1	Grundei	nsichten	473
	1.2.2	Der rech	nte Gottesdienst – Möglichkeit und Wirklichkeit	474
	1.2.3		mlische Selbstopfer Christi und die Funktion opferkultischer	
		_	ien für Hebr	
	1.2.4	Die Poir	nte: Der Erhöhte als Hoherpriester	477
	1.2.5	Irdische	Existenz und himmlischer Kult	478
	1.2.6		θήκη-Theologie und der Zusammenhang von Eschatologie,	
		-	ologischem Zugang zur Christologie und Kulttheologie	
			lzug des himmlischen Kults	
	1.2.8	Die theo	ologische Leistung des Hebr	482
2. K	apitel.	Schlussf	olgerungen: Erwägungen zum historischen Ort	484
			Bibliographie und Register	
1. B	ibliogi	raphie		491
1.1	Konv	entionen	und Abkürzungen	491
1.2	Texta	usgaben ı	und Übersetzungen	492
	1.2.1		n und Übersetzungen kanonisch gewordener Textüberlieferunge	n
			er antiken Versionen (einschließlich Targumim);	
			Bibelausgaben	
	1.2.2		ische Literatur	
		1.2.2.1	Apokryphen und Pseudepigraphen	
		1.2.2.2	Hellenistisch-jüdische Literatur, Inschriften	
		1.2.2.3	Schriften vom Toten Meer	
	1.2.3		nonische frühchristliche Literatur; Altkirchliches/Patristisches	
			anische Literatur	
			che Literatur	
	1.2.6		ca	
		1.2.6.1	Mischna	
		1.2.6.2	Tosefta	
		1.2.6.3	Babylonischer Talmud	
		1.2.6.4	Abot de Rabbi Natan	
		1.2.6.5	Jerusalemer Talmud	
		1.2.6.6	Midraschim	
		1.2.6.7	Pesikta de Rav Kahana	500

Inhalt	XV

1.2.3	7 Profangräzität	500
1.2.8	8 Sonstiges	501
	1.2.8.1 Corpus Hermeticum	501
	1.2.8.2 Koran	501
1.3 Kon	nmentare und Sekundärliteratur	501
2 Danier	ter	555
z. Kegisi	er	
	lenregister	
2.1 Stell		555

Teil I. Einleitung

1. Kapitel

Zur Forschungsgeschichte

»Mißbrauch und Mißhandlung in ihrer Auslegung haben diejenigen biblischen Schriften sich am meisten gefallen lassen müssen, welche den mit dem Reflexionskarakter der modernen Zeit am meisten contrastirenden symbolisch-typischen Karakter an sich tragen, wie die Apokalypse und der Brief an die Hebräer«, schrieb Friedrich August Gottreu Tholuck 1856. Das Problembewusstsein, das diese Äußerung Tholucks erkennen läßt, ist bezeichnend für die Entwicklung der Hebr-Exegese im 19. Jahrhundert¹.

Der Umbruch im 19. Jh. betrifft nicht allein die Rezipierbarkeit eines Schreibens wie des Hebr in der »modernen Zeit«, sondern ebenso sehr auch seine sachgemäße Exegese. Einer ›realistischen‹ Auslegung, welche die Nachrichten über das himmlische Heiligtum und den dort vollzogenen Kult gleichsam als wirklichkeitsgetreue Beschreibungen himmlischer Topographie und himmlischen Geschehens nimmt, stellen Tholuck und andere wie nach ihm Riehm² eine ›idealistische‹ Auslegung gegenüber³.

Dabei ist die jeweilige Deutung der Aussagen über himmlisches Geschehen eng verbunden mit dem Verständnis des irdischen Weges Christi. Wird sein Sterben auf Erden als sühnender Opfertod verstanden, wie verhält sich dann sein hohepriesterliches Wirken im Himmel dazu? Mit der Verhältnisbestimmung von Leben und Sterben Christi auf Erden und sei-

¹ Die hermeneutischen Probleme der Hebr-Auslegung, auf die THOLUCK hinweist, verweisen auf Umbrüche in der Auslegungs- wie in der Frömmigkeitsgeschichte. Georg Philipp TELEMANN hatte um die Wende vom 17. zum 18. Jahrhundert einer Karfreitagskantate Worte des Hebr zugrundelegen können; offenbar ohne Rezeptionsschwierigkeiten fürchten zu müssen. Sein »Passions-Actus« (Telemann-Werkverzeichnis 1:1332) beginnt mit einem Bass-Rezitativ über Hebr 10,7 und hat als vorletzten Teil – vor einer Strophe des Chorals »Jesu, deine Passion« (EG 88) und nach einer Vertonung von Mk 10,45 – ein Tenor-Rezitativ über Hebr 9,11f. Das wenig bekannte Werk, das in einer Handschrift der Musikaliensammlung der Fürstenschule St. Augustin zu Grimma erhalten ist, ist im Jahre 2000 erstmals in einer Aufnahme veröffentlicht worden.

² RIEHM 1867.

³ Vgl. THOLUCK, a.a.O. 597f. Er sieht die >realistische« Auslegung in der Nachfolge BENGELs. Das wohl profilierteste und originellste Beispiel dieses >Realismus« ist Gottfried MENKEN; vgl. seine Homilien über Hebr 9f (MENKEN 1831). Zu MENKEN vgl. GOEBEL 1858 sowie BARTH 1947, 469–483.

nem himmlischen Wirken erfolgt die entscheidende Weichenstellung für jede Hebr-Interpretation.

Die Diskussion dieser Frage, welche die Exegese bis heute beschäftigt, wurde eingeleitet durch den als Antitrinitarier bekannten Fausto Sozzini⁴ (1539-1604). Er stellte die These auf, der Hebr schildere erst den in den Himmel erhöhten Christus als Hohenpriester, sein irdisches Wirken dagegen werde im Hebr nicht als ein priesterliches verstanden⁵. Sozzini ging es um Kritik an der kirchlichen Trinitätslehre und Christologie. Das mag dazu beigetragen haben, dass seine Thesen nie allgemein akzeptiert wurden. Dennoch haben sie die Auslegungsgeschichte des Hebr breit und nachhaltig beeinflusst. Sie waren in allen Forschungsepochen bis zu dieser Arbeit unter neuen Bedingungen zu reformulieren. Seit Sozzini ist der Forschung zumindest die Frage aufgegeben, ob das Hohepriestertum bereits dem präexistenten und damit auch dem irdischen Christus zukommt oder ob Hebr von einem Beginn des hohepriesterlichen Amtes Christi in seiner Erhöhung aus dem Tode spricht. Grundsätzlicher ist zu erörtern, wie sich der irdische Weg Jesu Christi und sein himmlisches Wirken nach dem Hebr überhaupt zueinander verhalten.

Im Blick auf diese Frage fand im 19. Jh. ein Umbruch statt. An der Auslegungsgeschichte eines einzigen Hebr-Verses kann man sich ihn vor Augen führen. Bis zur Mitte des 19. Jh.s wurde die Aussage von Hebr 9,26 über das endzeitliche Erscheinen Christi zur Annullierung der Sünden durch sein Opfer von manchen Auslegern so verstanden, dass Christi Erscheinen vor Gott im Himmel gemeint sei, wo demnach auch sein Selbstopfer stattfinde. Später jedoch fand diese Interpretation keine Vertreter mehr. Man sah nun das Selbstopfer Christi in seinem Sterben auf Erden⁶. In dem Maße aber, in dem der irdische Weg Christi und sein Geschick in ihrer soteriologischen Bedeutsamkeit das Interesse auf sich zogen, verlor das himmlische Geschehen an eigenständiger Bedeutung. So standen und stehen einander gegensätzliche Interpretationen gegenüber. Einerseits kann man den irdischen Weg Christi als seinen Zugang zur himmlischen Welt und zu seinem hohepriesterlichen Wirken, damit aber, pointiert gesprochen, als bloße Episode betrachten. Andere dagegen betrachten den irdischen Weg Christi, zumal sein Sterben, als das eigentliche Heilsgeschehen; die Ausführungen über himmlische Größen dienen dem-

⁴ Zu ihm vgl. URBAN 2000 (doch ohne Bezug auf Sozzinis Bedeutung für die Hebr-Exegese).

⁵ So zuerst in SOZZINIS Schrift gegen Volanus (SOZZINI 1627), vgl. RIEHM 1867, 466f. Aus den Opera Omnia (SOZZINI 1656) führt RIEHM (a.a.O. 466 Anm.) hierzu ferner an: Bd. I, 397–423; Bd. II, 465–488.

⁶ Zu Einzelheiten und Nachweisen † III.4.7.

nach lediglich dazu, die Bedeutsamkeit des irdischen Geschehens zum Ausdruck zu bringen.

Für beide Auffassungen lassen sich Ausführungen des Hebr in Anspruch nehmen. In der Tat ist unverkennbar, dass das Schreiben an dem irdischen Weg und Geschick Christi lebhaft interessiert ist, dass seinem Gehorsam, seinem Leiden, seiner sündlosen Bewährung in der Versuchung größtes theologisches Gewicht zugeschrieben wird. Und zugleich ist der Eintritt Christi in das himmlische Allerheiligste, sein hohepriesterliches Wirken dort, der himmlische Kultvollzug, wo im Hebr davon die Rede ist, so betont als das entscheidende Heilsereignis geschildert, dass es schwierig scheint, beides – irdischen Weg und himmlisches Wirken Christi – in ein kohärentes Bild der Christologie des Hebr zu integrieren. Es überrascht daher nicht, wenn Holtzmann ein »unvermitteltes Nebeneinander von Metaphysik und Historie« zu sehen meinte. In der Christologie des Hebr besteht nach ihm »ein wahrer Hiatus zwischen der spekulativen Konstruktion von oben, die auf den präexistenten, weltschaffenden Sohn, und der geschichtlichen von unten, welche auf das Leben Jesu führt«⁷. Auch Gyllenberg sprach von der Uneinheitlichkeit der Christologie des Hebr: Einerseits schildert Hebr das himmlische Wirken des Hohenpriesters, andererseits spricht er von der geschichtlichen Tatsache des Todes Jesu⁸.

Religionsgeschichtliche Herleitungen und neue Dominanz der himmlischen Orientierung. Angesichts dieser Schwierigkeit vollzog Käsemann mit seiner Monographie über »Das wandernde Gottesvolk« (1939) einen Neuansatz in der Hebr-Auslegung, welcher die Forschung für Jahrzehnte prägen sollte. Mit der Herleitung wesentlicher Motive des Hebr aus der Gnosis meinte Käsemann nicht nur den religionsgeschichtlichen Hintergrund des Schreibens erfasst, sondern zugleich den Weg zu seiner angemessenen Interpretation gewiesen zu haben. Nach ihm ist Christus im Hebr der ἀρχηγός, der aus der Materiewelt in die Himmelssphäre durchbricht. Irdisch-geschichtliche und himmlisch-metaphysische Linie der Christologie kommen im Tode Christi zusammen: Einerseits ist er Heilsereignis, insofern er den Zugang zum Himmel erschließt; andererseits, in kulttheologischer Hinsicht, ist er lediglich Vorstufe zum himmlischen Geschehen. Daher ist im Hebr einmal vom irdischen, einmal vom himmlischen Heils-

⁷ HOLTZMANN 1911, Bd.2, 337, vgl. ebd.: »Indem aber die geschichtliche Erscheinung Jesu in das alexandrinische Schema hineingestellt wird, bricht dasselbe auseinander [...]«; vgl. 337f.

⁸ GYLLENBERG 1934, 674f; 676f; 681. Doch gab es auch Ausleger, welche die Einheitlichkeit der Christologie des Hebr vertraten, so etwa FEINE 1912, 650. Dagegen hätte die Verhältnisbestimmung von irdischem und himmlischen Geschehen den Hebr nach SCHMITZ 1910, 293f überhaupt nicht interessiert.

⁹ Diese erschloss KÄSEMANN überwiegend aus christlich-gnostischen Schriften des 2. Jahrhunderts, doch teils auch aus späteren mandäischen und manichäischen Werken.

geschehen die Rede. Mit der Anwendung der Opfervorstellung auf den Tod Christi auf Erden wird dieser in das himmlische Geschehen einbezogen und ist als irdisches Ereignis kaum mehr im Blick¹⁰. Die beschriebene Uneinheitlichkeit schien damit aufgelöst zu sein, und zugleich war mit der Herleitung aus der Gnosis das sachliche Übergewicht der himmlischen Orientierung im Hebr von neuem begründet: Das Leben und Sterben Christi hatte, sofern es irdisches Ereignis war, seinen soteriologischen Sinn gerade darin, den Weg von der Erde zum Himmel zu bahnen. Entsprechend kam die irdische Existenz der Adressaten in den Blick, insofern sie »Himmelswanderschaft« war. Die Hebr-Auslegung der kommenden Jahrzehnte sollte an den genannten Entscheidungen festhalten, soweit sie Käsemanns religionsgeschichtlichen Einsichten folgte.

Das galt auch da, wo – wie bei Schierse¹¹ oder Braun¹² – die Herleitung aus der mittelplatonischen Religionsphilosophie Philos von Alexandrien zu derjenigen aus der Gnosis hinzu- und ihr gegenüber in den Vordergrund trat oder wo – wie bei Grässer¹³ oder Theissen¹⁴ – die theologiegeschichtliche Einordnung des Hebr im Rahmen des frühen Christentums mit Käsemanns religionsgeschichtlicher Herleitung verbunden wurde.

Mit der religionsgeschichtlichen Herleitung wurde die Deutung der irdisch-himmlischen Sphärendifferenz, mit dem theologiegeschichtlichen Ansatz Grässers zudem die Verhältnisbestimmung von Sphärendifferenz und Eschatologie im Hebr eine vordringliche Aufgabe der Exegese. Neben die zuvor genannten Hebr-Auslegungen traten die Beiträge von Barrett (1956), Jeremias (1966a, 1971), Klappert (1969) und Hofius (1970, 1970a, 1970b, 1972), welche den Hebr vor dem Hintergrund frühjüdisch-apokalyptischer Quellen interpretierten. Insbesondere Hofius kommt das Verdienst zu, die gnostische Herleitung des Hebr mit detaillierten religionsgeschichtlichen Einzeluntersuchungen widerlegt zu haben. Neben der Apo-

¹⁰ Käsemann 1961 (1939), 145–150,

¹¹ SCHIERSE 1955: Die σάρξ Christi, die Kirche, der Kult der irdischen Gemeinde und zumal die Eucharistiefeier sind >wesensbildliche< Vorwegname der eschatologischen Heilsvollendung.

¹² Braun 1984 u.ö.: Glaube als Weltfeindschaft, Abkehr von allem Sinnlichen und Hinkehr zum Unveränderlichen, Unsinnlichen, Noumenalen, mithin eine asketisch-intellektualistisch akzentuierte Form der Entweltlichung.

¹³ GRÄSSER 1964: »Parusieverzögerung« als Grund einer Umformung apokalyptischfuturischer Eschatologie in metaphysisch-präsentische.

¹⁴ Theissen 1969: Hebr wende sich gegen einen enthusiastischen Sakramentalismus, der das Christentum im Sinne der antiken Mysterienreligionen interpretiere und der ursprünglich mit der Tradition vom himmlischen Hohenpriester verbunden gewesen sei.

kalyptik nannte er als möglichen Hintergrund des Hebr jüdische Esoterik und Thronmystik^{15, 16}.

1990 hat Hurst die unterschiedlichen Vorschläge zur religionsgeschichtlichen Herleitung des Hebr neuerlich untersucht mit dem Ergebnis, der wahrscheinlichste Hintergrund sei die Apokalyptik. Neuerdings hat dagegen Eisele (2003) die These Grässers über die theologiegeschichtliche Bedeutung des Hebr für die Umformung einer futurischen in eine präsentische Eschatologie wiederholt, doch mit dem Unterschied, dass für ihn der Mittelplatonismus als religionsgeschichtlicher Hintergrund an die Stelle der Gnosis tritt. Dabei stellt sich, wie nicht anders zu erwarten, sogleich auch das Bild der metaphysischen, ganz auf die himmlisch-ewige Welt ausgerichteten Theologie des Hebr wieder ein, das Eisele allerdings nicht für eine Gesamtschau der Christologie und Kulttheologie des Hebr fruchtbar macht¹⁷.

Keine religions- oder geistesgeschichtliche Herleitung des Hebr hat sich durchsetzen können. Einfache Alternativen führen nicht weiter. So wird mit vielfältigen Einflüssen zu rechnen sein. Für die hier verfolgte Fragestellung ist der Unterschied zwischen sgnostischer« und sapokalyptischer« Herleitung jedoch zu vernachlässigen. In beiden Fällen sichert der religionsgeschichtliche Ansatz das sachliche Übergewicht der himmlischen Orientierung in der Hebr-Interpretation, gleichviel, ob man die Bedeutung der himmlischen Größen nun metaphysisch oder eschatologisch deutet¹⁸ (und schon die Arbeiten von Schierse, Barrett und Klappert verbanden beides miteinander).

Geschichtlichkeit und Kreuz. Das Zurücktreten religionsgeschichtlicher Zugänge. Eine neue Entwicklung in der Hebr-Auslegung leitete – nach dem Gesagten nur konsequent – wiederum ein Umbruch in der religionsgeschichtlichen Erforschung des frühen Christentums ein: Die Annahme einer vorchristlichen Gnosis, damit aber der Gnosis als Hintergrund frühchristlicher Theologiegeschichte in neutestamentlicher Zeit, wurde unhaltbar¹⁹. Der Vorordnung der himmlischen Orientierung im Hebr und der

¹⁵ HOFIUS 1972; DERS. 1991, 84; ähnlich urteilen SCHENKE 1973 und WILLIAMSON 1976 sowie zuletzt ESKOLA 2001, 202–211. Forschungsbericht zum Thema NT und jüdische Mystik: FOSSUM 1995a; vgl. zum Hebr KARRER 2002, 123f.

¹⁶ Vgl. jedoch VOLLENWEIDER 2002a zur Kritik an der Herleitung der frühen Christologie aus jüdischer Esoterik bzw. Merkabah-Mystik.

¹⁷ Das Verdienst der Arbeit EISELEs dürfte hauptsächlich in der Erschließung umfangreichen mittelplatonischen Quellenmaterials liegen.

¹⁸ Das hat auch LAUB 1991, 74–76, herausgestellt: Gnostische, jüdisch-apokalyptische, jüdisch-hellenistische und jüdisch-esoterische Herleitung des Hebr kommen darin überein, dass sie die himmlische Ausrichtung des Hebr betonen und dadurch zur Unterscheidung von irdischem und himmlischen Geschehen auf dem Weg Christi nötigen. Dagegen stellt LAUB (a.a.O. 76) seinen eigenen Ansatz, beides miteinander zu identifizieren.

¹⁹ Vgl. schon die Arbeiten von COLPE 1961; SCHENKE 1962; zum neueren Forschungsstand BETZ 1976a; DERS. 1977, 421–423; SCHENKE 1987; MARKSCHIES 1991;

Unterordnung der Aussagen über irdische Größen unter diese war damit für einen einflussreichen Strang der Forschung die Grundlage entzogen. Die Folgen für die Hebr-Auslegung ließen nicht auf sich warten. Ein Vorbote der kommenden Entwicklung war die Monographie von Laub über »Bekenntnis und Auslegung« (1980), die das Programm von Laubs Lehrer Zimmermann weiterführte.

Zimmermann hatte Käsemanns Lösung für das Problem der Christologie des Hebr nicht mitvollzogen. So setzte er in seiner Arbeit von 1964²⁰ mit der Konstatierung der scheinbar widersprüchlichen christologischen Vorstellungen im Hebr ein, die uns bereits aus der Forschung der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts bekannt ist. Seine eigene Lösung bestand einmal mehr in der theologiegeschichtlichen Einordnung des Hebr, wobei er die verschiedenen Linien der Christologie auf Tradition und theologische Interpretation des Hebr respektive verteilte²¹.

Laub lehnte, ebenso wie Zimmermann, die Herleitung des Hebr aus der Gnosis ab. Dem entspricht Laubs Insistieren auf dem irdischen Sterben Christi als eigentliches Heilsereignis, neben dem den Aussagen des Hebr über das Eintreten Christi in das himmlische Allerheiligste und über sein dort vollzogenes hohepriesterliches Wirken keine eigenständige Bedeutung zukomme.

An der Gegenüberstellung von Eintritt in das irdische bzw. himmlische Allerheiligste am Jom Kippur (Hebr 9,6f.11f.24f) sei »nun aber vor allem abzulesen, wie auch hier das kultchristologische $\epsilon i \sigma \acute{\epsilon} \rho \chi \epsilon \sigma \theta \alpha \iota$ nicht eingeengt auf die Erhöhung bewertet werden darf. Denn dem jährlichen Hineingehen des Hohenpriesters ins irdische Allerheiligste wird V 25f. das einmalige sündentilgende Opfer des Hohenpriesters Jesus gegenübergehalten. Im Zusammenhang der VV 24–26 ist es daher gar nicht anders denkbar, als dass das von Christus ausgesagte Hineingehen in das wahre Allerheiligste sich in eben diesem Opfer, d.h. im Kreuzestod ereignet« 22 . M.a.W., nach Laub ist zwischen irdischem und himmlischen Geschehen nicht zu unterscheiden; es handelt sich um eine Sacheinheit von irdischem Kreuzesgeschehen, Erhöhung und himmlischen Selbstopfer Christi 23 . »Die kulti-

HENGEL 1997; MARKSCHIES 2001, hier 34f.68–70.83–85. Zur Frage der jüdisch-christlichen Herkunft der Gnosis vgl. Betz 1976a, 47–49.79f; HENGEL 1997, 219–223; MARKSCHIES 2001, 68–70.83–85.

²⁰ Monographisch ausgearbeitet in ZIMMERMANNS Veröffentlichung von 1977.

²¹ Dass die Kulttheologie und Hohepriesterchristologie des Hebr eine Neuauslegung überkommener christologischer Bekenntnisbildung ist, war schon bei SCHWEIZER 1962 (1955), 119–125 zu lesen und darf seither bis hin zu HEGERMANN 1991, 343–345; LAUB 1991, 65f und WALTER 1997a, 154 als communis opinio gelten.

²² LAUB 1980, 200-203, hier 200. Eine konzentrierte Darstellung seiner Sicht der Christologie und der Kulttheologie des Hebr sowie eine Auseinandersetzung mit der bis dahin weithin dominierenden Aufassung gibt LAUB in seinem Aufsatz von 1991.

²³ Das Zitat zeigt, wie sich auch hier wieder das Verständnis des christologischen Entwurfs und der kulttheologischen Ausführungen des Hebr an der Interpretation der Opferaussage in dem bereits genannten Vers Hebr 9,26 entscheidet.

schen Kategorien des Hebr sind dann nichts anderes als eine Auslegung der Heilsbedeutung des Kreuzes«²⁴.

Laubs Interpretation wich von der damaligen Mehrheitsmeinung deutlich ab. Doch mit dem Zurücktreten der Herleitung der Theologie des Hebr aus der Gnosis sollten sich auch andere Ausleger Laubs Auffassung zu eigen machen. Die Entwicklung der Hebr-Auslegung Grässers kann das beispielhaft verdeutlichen:

Noch in der 3. Auflage seiner »Einleitung in das Neue Testament« (1999) rechnete Schnelle²⁵ Grässer (zusammen mit Braun) im Unterschied zu Laub zu den Vertretern einer klaren Unterscheidung von Kreuzestod und Erhöhung Christi im Hebr. Diese Darstellung war 1999 bereits überholt, doch die Grässer zugeschriebene Position hatte dieser in der angeführten Veröffentlichung von 1973 in der Tat vertreten. Es heißt dort: »Entscheidend am priesterlichen Handeln Jesu ist aber gar nicht sein Tod, sondern das Treten vor Gottes Angesicht [...]. Kurz: Das Leben Jesu und das Kreuz behalten ihren Charakter als Episode: die Erhöhung bleibt das Ziel«²⁶. Der Unterschied zu Grässers 1993 veröffentlichter Auslegung des kulttheologischen Mittelteils des Hebr ist beträchtlich. Dort machte er sich Laubs Verständnis von Kreuz, Erhöhung und Selbstopfer Christi als »Sacheinheit«²⁷ in vollem Umfang zu eigen²⁸.

Dass es sich dabei nicht eigentlich um einen exegetisch begründeten Wandel der Hebr-Interpretation handelt, liegt auf der Hand. Es war nicht die Einzelexegese, die jenen Wandel erzwang. Stattdessen muss man von einem Paradigmenwechsel im Verständnis des Gesamtentwurfs des Hebr sprechen, dem dann auch die Einzelexegese untergeordnet wurde. Die Betonung von Leiden und Sterben Christi als Heilsereignis auf Erden ist Teil einer Wandlung im Verständnis des theologischen Entwurfs des Hebr insgesamt. Ins Zentrum tritt anstelle himmlisch-urbildlicher, ewiger Wirklichkeit nun ein irdisch-geschichtliches Ereignis, und an die Stelle des Kultgeschehens von Schlachtung und Selbstopfer bzw. Blutsprengung Christi tritt sein nicht opferkultisch verstandener Tod als gehorsame Selbsthingabe.

In diesem Zusammenhang ist in der Exegese gern vom »Kreuz« bzw. vom »Kreuzestod« Christi die Rede, obgleich die einzige Erwähnung des Kreuzes im Hebr $(12,2^{29})$ keine im üblichen Sinne des Wortes kreuzestheologische Betonung trägt und die Deutungen des Sterbens Christi in Hebr 2,9f; 5,8–10; 9,11f.24f; 10,5–10; 13,11f das Kreuz nicht explizit erwähnen.

²⁴ SCHNELLE 1999, 395.

²⁵ SCHNELLE 1999, 394f.

²⁶ In der Bibliographie dieser Arbeit: GRÄSSER 1973b. Vgl. dort besonders 224.

²⁷ SCHNELLE, a.a.O. 395.

²⁸ GRÄSSER 1993, 194 spricht von einem unauflöslichen Zusammenhang von irdischem und himmlischen Geschehen im Sinne eines »einheitlichen Vorgang[s]« oder »fließende[r] Übergänge«; ähnlich bereits RIGGENBACH 1922, 286 (»einheitlicher Akt«); LUCK 1963.

²⁹ Leicht überspitzt Löhr 2005, 466: Das Kreuz werde im Hebr nirgends erwähnt.

Demnach wäre die Pointe der Rede des Hebr vom himmlischen Kult und Hohenpriester darin zu sehen, dass die Kategorie des Opferkults für die Deutung des Christusereignisses nachgerade ad absurdum geführt und so mit ihren eigenen Mitteln überwunden würde³⁰. Dieses Verständnis der Christologie und Kulttheologie des Hebr prägt seit den 1990er Jahren weithin die einschlägige Literatur. Es kann derzeit als die Mehrheitsmeinung zumindest der deutschsprachigen Exegese gelten.

So scheint die Schwierigkeit der Christologie, die seinerzeit Holtzmann, Gyllenberg und später wieder Zimmermann konstatiert hatten, aufgelöst: Einen Hiatus zwischen irdischem und himmlischen Geschehen kann es schon deshalb nicht geben, weil beides, streng genommen, gar nicht voneinander verschieden ist. Bei näherem Zusehen zeigt sich jedoch, dass jene Schwierigkeit nun lediglich in anderer Gestalt erscheint. Denn da eine Sacheinheit von irdischem und himmlischen Geschehen bestehen soll, müssen alle opferkultischen Aussagen des Hebr über das himmlische Geschehen hier auf das irdische Sterben Christi (oder, wie es in der Exegese gern heißt, auf das »Kreuzesgeschehen«, das »Kreuzesopfer«, den »Opfertod am Kreuz« usw.) bezogen werden, obgleich jenes Sterben doch gerade das nicht-opferkultische Geschehen der gehorsamen Selbsthingabe sein soll, mit dem die Kategorie des kultischen Opfers überboten und abgetan ist. Auf der Ebene der Einzelexegese spiegelt sich dieser Widerspruch, wenn es gilt, die Aussagen des Hebr über das himmlische Geschehen in seiner Unterschiedenheit vom irdischen mit der These von der Sacheinheit von beidem zu verbinden. Das gilt besonders für die Auslegung der Ausführungen über das himmlische Wirken Christi in Hebr 8,1-4 und 9,24f. Die Interpretationsschwierigkeiten, welche der These der »Sacheinheit« von irdischem und himmlischen Geschehen in der Christologie des Hebr entgegenstehen, treten hier so deutlich zutage, dass sie exegetisch schwerlich gelöst, allenfalls überdeckt werden können³¹. Sie betreffen auch das fortdauernde hohepriesterliche Wirken Christi im Himmel, das ja in der (vermeintlichen) Koinzidenz von Kreuz und Erhöhung nicht untergebracht werden kann³².

Die Interpretation der Kulttheologie des Hebr hat Folgen für die Beurteilung der Einleitungsfragen: Ist Hebr nicht eigentlich kulttheologisch interessiert, so erlaubt seine kulttheologische Argumentation als solche noch keine Rekonstruktion der vorausgesetzten Adressatensituation bzw. des intendierten Adressatenverhaltens. Die Exegese neigt daher in ihren Auskünften zu beiden Fragen in den letzten Jahrzehnten zu Generalisierungen³³. Wird die heiligtumstheologische Argumentation des Schreibens – wie in der deutschsprachigen Exegese der Gegenwart weithin üblich –

³⁰ In diesem Sinne Fitzer 1969; Chester 1991; Grässer 1993, 222 u.ö.; SCHUNACK 1994; HÜBNER 1995, 53f.56.

³¹ Vgl. zum einzelnen die Exegesen zu den genannten Stellen († III.4.4; III.4.8); ferner zu Hebr 2,9f († III.2.2); 9,11f († III.4.6).

³² LAUB »wendet sich gegen eine Herabminderung des Heilssinnes des Kreuzes zugunsten der Erhöhung und eines danach einsetzenden fortwährenden Heilshandelns Christi. Er bezieht die kultische Begrifflichkeit des Hebr auf das Kreuzesgeschehen [...]« (SCHNELLE 1999, 395).

³³ Vgl. nur Grässer 1990, 22-25; Karrer 2002, 98 und dazu Kraus 2003, 68.

2. Register

2.1. Stellenregister

»Altes Testament«/Hebräische Bibel und antike Übersetzungen

Genesis		15,17f	59
Genesis		19,10–15	342f, 381, 384
1,6–8	61	19,13	381
1,26f	143	19,20.22.24	381
1,27	121, 125	19,21–23	384
2,10–12	87f	20,7	413
4,7	176	24	321
4,10	383	24,3-8	313, 406
11	99	24,6	261
14	82, 229	24,8	261, 313, 316, 324
17,7	316	24,18	409
18,27	358	25–27	54
20,5f	413	25,1ff	409
22	82	25,1–31,11	407
24,8	413	25,8	30, 84
27,31	176	25,8f	32, 33, 107, 243
28,11–19	56	25,8f.40	93, 103
31,10	358	25,9	33, 93, 113, 121,
31,10–13	358	- ,-	122, 243
31,12	358	25,31–40	243
32,21	222	25,39f	107, 243
34,5.13.27	402	25,40	92, 112f, 120f, 122f,
35,1–15	56	,	125f, 243, 456, 470
35,22	402	27,1-8	257
43,26	176	28,9–12	87, 88
44,10	413	28,15–21	86
49,4	402	28,17–20	88
		28,29	88
Exodus		28,30	88
9,2f.11	49	28,42	347
10,2	49	29,1–32	414
12,3–11	456	29,1–37	261
12,20	30	29,4	389
12,22	337	29,9	49
15,17	29–33, 37, 55, 58f,	29,10–14	441, 456
15,17	101, 239, 409, 469	29,16	261
	101, 237, 407, 407	•	

29,20	261, 441	6,9.11	456
29,20f	405, 408	6,19.22	456
29,21	328, 389	6,20	328
29,33ff	414	6,23	324, 326, 332, 456
29,36	413f-415	7,6f	456
29,38-42	233	8,1–36	261
30,1–10	225, 258	8,8–23	269
30,6	272	8,10f	407
30,10	226, 413f	8,15	414f
30,17–21	389	8,17	438
30,18	359	8,19.24	260f
33,7	330, 436	8,23f	405, 408
33,7–11	435	9,9.12	176
33,11	49	9,24	44
33,13	121	10,1-7	44
34,7	413	10,1-7 10,12f	456
34,11–13	54	10,121	413
34,14–16	54	10,14 10,16f	44
	407	10,17b	326
35,4–39,41			
36,3.6	176	10,18	332, 456
38,1–7	257	12	333
39,29	49	12,4	330
40,9–11	407f	13,46	330
40,5	257	14,1–8	438
40,26	257	14,1–9	333
		14,2f	330
Leviticus		14,4	407
1,5.11	260, 261, 265	14,4f	337
2,8	176	14,4–7	410
4,1–12	438, 459	14,6f	327
4,1–21	269, 271f, 324, 456	14,7	328
4,5f	462	14,8	330
4,6	260f, 272f, 332, 408	14,19	413, 415
4,6f	264	14,49ff	337
•		14,51	327f
4,7	257f, 261	15,1–15	333, 355
4,11f	260, 324, 332, 438,	15,4	403
4.12.01	460	15,16-18	333
4,13–21	269, 438, 459	15,19	361
4,16	462	15,19-24	333
4,16f	332	15,20f	403
4,17	260f, 264, 272f, 408	15,25-30	333
4,18	257f, 261	15,26	403
4,20	222, 410, 459	15,31	329
4,20f	460	15,33	413
4,26.31.35	222, 410	16,1f	272
4,21	260, 324, 332, 437	16,2	95, 258f
4,22–26	269	16,3.4	49
5,10.13.16.18	410	16,4	389f, 435
6,5f	44	16,5	269
		. 0,0	

16,6	233, 411	Numeri	
16,7	258		
16,11	233, 270, 411	1,50f.53	437
16,11f	49	2,2	329, 330, 437
16,12	258f, 263	2,17	329, 330, 437
16,12f	94, 264	3,4	176
16,12-15	255f	5,1f	330
16,13	259, 270	5,1–4	330, 331, 342, 362,
16,14	233, 259, 264, 270,		366, 437, 441, 445
	408	5,3b	330
16,14f	224f, 260f, 263,	5,11–31	331
	266, 271f, 332	5,13	402
16,15	259, 271	5,17	323, 327, 332, 389
16,15f	233	5,20	402
16,15-17	270	6,5	327
16,16	410f, 423	6,6–9	333
16,17	268, 410f, 423	6,6f	331
16,18	258-260, 269	6,9	331
16,18f	255f, 261, 410f,	6,13	176
	414, 423, 458	7,2–19	176
16,20	415	7,87f	269
16,20–22	411, 438	8,5–22	331
16,24	389f, 410f, 415,	8,5–26	362
,	423, 438	8,6	413
16,25	438, 458	8,7	327–329, 331f, 362,
16,26	438		366
16,27	260, 324, 326, 332,	8,21	413
	435, 437f, 456, 459f	10,35f	435
16,28	438	12,7	217
16,29	265	15,22–27	269
16,30	411, 424	16,40	249
16,33	410f, 415, 424	17,3f	176
18,19–23	412	17,16–26	225
18,22–30	416	18,1–7	437
18,26f.29	412	19	12, 16, 18, 208,
17,1–7	437		289, 320f
17,11	290, 410, 437	19,1f	368
19,5-8	456	19,1–6	456
19,23	414	19,1–10	332f, 354, 357, 373,
19,29	94		374
21,1-4	330, 367	19,2	322
21,4	354	19,3	329, 460
21,10f	367	19,3f	459
21,11	331, 354	19,4	260, 324, 327, 329,
22,29f	456		342
23,27	94	19,5	260, 444, 460
23,29.32	265	19,6	324, 328, 337, 407
24,8f	457	19,7	346
36,3	176	19,7f	438
36,6	176		

19,9	260, 323, 327, 342,	19,13	415
	384	21,1-9	374, 412
19,10	368, 438	21,8	224
19,11f	329, 333, 361	23,3f	59
19,11ff	340, 353–355, 362	23,9-14	439
19,12	324, 331, 341, 346,	23,10-15	441
	357f	23,12.14	436
19,13	261, 323, 327–329,	23,13	440
	334f, 342, 368, 384	23,12f	444
19,13f	459	24,4	402
19,14f	356, 363	26,13	415
19,14–16	329	26,15	30
19,16	374	29,10	439
19,17	327, 332	29,17	402
19,17f	357, 361	30,6	415
19,17–21	329	32,43	415
19,18	328, 337, 441, 445	,	
19,18f	327	Josua	
19,19	324, 328, 331, 333,	~ .	410
	334, 341, 346, 357f	5,4	417
19,20	261, 327, 328f, 335,	n: L.	
,	342, 384	Richter	
19,21	327, 328, 342, 368,	3,17f	176
,	384	3,18	176
23,10	332	5,25	176
26,61	176	,	
28f	270	I. Königtümer (I B	ας)
28,3-8	233	9 ,	
28,11-29,39	269	2,6	312
29,1–12	94	3,14	223
29,7	94, 265	3,35	217
31,19	331	II Camual	
31,19–24	331, 332	II. Samuel	
31,21–23	331, 333	7,10-14	57-59
31,22	340	21,28-22,1	44
31,22f	340	24,18-25	44
31,22-24	340		
31,23	327	II. Königtümer (II	Βας)
31,24	333	17.00	177
31,50	176	17,29	176
,		I V waste .	
Deuteronomium		I. Könige	
		8,10	92
2,14f	439		
4,17	241	III. Königtümer (II	Ί Βας)
5,11	415		
7,25f	54	2,46	176
12,29–31	416	8,22–53	30,
16,5–7	456	8,30	32, 37
18,20–22	268	18,30–39	44

IV. Königtümer (IV.	. Βας)	Ψ 29/Ps 30,4f	318
9.33	328	Ψ 32/Ps 33,14	31
9,33	326	Ψ 39,6	190
I. Chronik (auch I.	$\Pi(\alpha)$	Ψ 39,7–9	188–191
,	• •	Ψ 39,7	189f
21,6	44	Ψ 39,8	193
23,28	73	Ψ 39,8f	190f, 193
28,11	241	Ψ 39,9	193, 196
		40,7	191
II. Chronik (auch II	'. Παρ)	40,7–9	187f
6	30, 31	40,9	196
7,1–3	44	40,10f	187
24,20–22	88	Ψ 50/Ps 51,1–11	337
26,16–21	415	Ψ 50/Ps 51,4	416
29,15f.	417	Ψ 50/Ps 51,7	338
29,18	414, 417	Ψ 50/Ps 51,9	327f, 337f, 416
29,21f	260, 261	Ψ 50/Ps 51,12	388f
30,7	30f	Ψ 55/Ps 56,12–14	318, 337
30,17	346	Ψ 64/Ps 65,4	223
35,15	73	Ψ 70/Ps 71,20	312, 318
,		Ψ 71/Ps 72,10	176
Esra		Ψ 75/Ps 76,3	31
		77,20	318
8,35	94	Ψ 77/Ps 78,38	223 223
77: 7		Ψ 78/Ps 79,9 Ψ 85/Ps 86,13	318
Hiob		¥ 94/Ps 95,7	427
1,6–12	160	Ψ 103/Ps 104,27	218
11,15	323, 389	Ψ 105/Ps 106,39	416
31,11	402	Ψ 106/Ps 107,4.7	31
		Ψ 106/Ps 107,4.7	312
Psalmen		Ψ 109/Ps 110,1	145, 161, 180, 231,
2.7	172 190	1 10//13 110,1	240, 254
2,7	173, 180	Ψ 109/Ps 110,4	167, 173, 180, 228,
8,2.10	141	1 10//13 110,4	229, 230–232, 240,
8,5	141, 145f 141		243, 254
8,5f		132	409
8,5–7 8,7a	133f, 137, 144, 161 145	Ψ 131/Ps 132,3.5–8	
8,7b	145	Ψ 131/Ps 132,8.14	
8,8f	141	Ψ 140/Ps 141,2	95
Ψ 18/Ps 19,13.14	416	1 110/10 111,2	,,,
Ψ 21/Ps 22,7–19	154f	Proverbien	
Ψ 21/Ps 22,7–19	1341		
23-32	155	3,32	416
Ψ 21/Ps 22,23	153f, 156	6,8	176
Ψ 21/Ps 22,23–25.	1551, 150	6,16	416
27,29f.31f	155	16,5	416
Ψ 24/Ps 25,11	223	17,15	416
Ψ 29/Ps 30,4	312	20,9	416
,		20,10	416

Kohelet		36,16-30	408
1.0	207	36,17	352, 416
1,9	207	36,17–19	335
		36,20–23	336
Jesaja		36,25	322-324, 328f, 342,
2,2	99		389, 413, 416
6,5	416	36,25–27	337, 375, 379, 386,
7,3	155		389-391, 409
8,3f	155	36,25-28	335-337
8,13f	153, 156	36,26	323
8,16–18	155	36,26f	336, 351
8,17f	153, 156	36,26ff	196
12,2	153	36,27	352
22,14	224	36,28	336
26,20	310	36,33	336, 408, 416
28,18	224	37,26	316
45,8	328	40-48	52, 92, 107
49,16	103	42,15	241
52,7	284	43,18–23	411
53,10	307	43,22	415
		43,26	411, 414, 421
53,12	296, 305f	44,25–27	331
55,3	316	44,23 21	551
60,19f	89	Daniel	
61,8	316	Daniei	
63,11	317f	2,11	31
64,5	416	3,28f (LXX/Θ')	38
		3,38 (LXX/Θ')	38
Jeremia		3,39f (LXX/Θ')	38
6,16	327	3,44f (LXX/Θ')	38
•	168, 236, 253f, 389	8,14	417
31(LXX 38),33	168, 336, 408f	9,24 (Θ')	223
31(LXX 38),33f	195, 196, 199, 202,	10,6	49
21(211120),001	246, 386		
31(LXX 38),34	168, 183, 225, 227,	Hosea	
31(EXTR 30),34	246		
32(LXX 39),40	316	6,6	105
33(LXX 40),8	416		
33(LAX 40),0	410	Joel	
Ezechiel		1,9.13	238, 455f
Liethiei		1,5.10	250, 1551
1-3	61, 96	Habakuk	
1,22f	61	Hubukuk	
8,10	241	2,3	310
9,2f.11	49		
10,2	49	Haggai	
14,11	416	2,6	432
16,60	316		
23,17	402	2,12–14	334
28,13f	78	2,13f	417
-,			

223

Sacharja		Maleachi	
9,11	316f	1,9	

Apokryphen und Pseudepigraphen

Abraham-Apokalyj	25.0	15f	104
<i>Автанат-Арока</i> сур	se .	17	104
9,8–10	97		
12,1–3	96	IV. Esra	
14f	96	_	400
15,2f	96	7	102
17f	96	7,26	102
18	96	7,28–30	101
19	97	7,31–35	101
21,1f	97	7,26–38	101
25–27	97	8,52	93, 101, 470
25,4f	97	9,38–10,4	101
27,2f	97	10,5–8.21f	101
27,5	97	10,25–28	101
29-31	97	10,44	101
29,17f	97	13,1–50	101f
32	97	13,6–11	101f
		13,35–38	102
Baruch		13,36f	101
1,1-15a	76	I. Henoch	
1,15-2,10	76		
2,35	316	1–36	78f
4	76	10	78
4,21-5,9	76	14,8	78
5,1–4	76	14,18–22	78
		15f	78
II. Baruch		17	78
	102	24–26	78f
1,1	103	26,1	78
4,2	103	25,5f	78f
4,3-6	103	37-71	80
6,7–9	103	45–54	80
32,1–4	104	38,1f	80
59,4	103	39,3.5	80
68,5	103	39,4f	80
m n		39,4-8	80
III. Baruch		48,3	89
1,1-5	104	51,1-5	80
4,8	138	51,5	80
7f.9	104	71,5–8	80
11–14	104	72,1	90
14f	453	83-90	79f

85,1–90,42	79	Jubiläen	
89,36–38	79	1,9.10.11	40
89,50.54.56.72f	79	1,15–26	39, 41
89,50.73	99	1,15–17.26–29	55
90	55, 79	1,17	39, 42, 93
90,6–16.17	79	1,17	40
90,20–27	79	1,29	42, 90
90,26	79	3,27	42, 90
90,28–32	79	4,26	40
90,28f.30-37	79	4,30	41
90,29	469	•	424
90,30–37	93	5,17–19	424
91	77	6,6–14	40
91,16	89, 90	6,17–22	
93	77	6,17–38	40
93,7–17	77f	6,21	41
		6,37f	40
II. Henoch		8,19	40
1-68	81	18,2.8.13	82
20.22	81	19,25	90
	82	23,11f.15	41
22,8-11		23,19f	41
29,4–6	139	23,21	41
30,11f	139	23,22–25.27f	41
31,1–6 45f	139	27,27	56, 409
51.4	83f	31,12–17	42
	82	31,13f	48
55	82	31,14	42f, 51, 71
55,2 55,25	83	32,1	409
55,2f	82	32,1.2–8.9.16.22	56
59	83f	50,5	40
62	83f		
65,6–10(.11)	83	Judit	
65,10	82	9,2	402
66	84	9,8	402
67,3	84	,,0	.02
68,5	82	Liber Antiquitatum	Biblicarum
68–72	229	(PsPhilo)	2101100111111
69–72	81f	(1311110)	
70,17	82	11,15	84
71f	81	12,4	84
71,32–37	82f	19,7	85f
71,34	81	19,7–13	85
71,35	82	19,10	86, 89
72,6f	81f	19,10-13	86
72,11	83	19,13	86f
		21,10	84
Joseph und Asenet		22,8f	84
14,12.15	389	25,10-12	89
18,8–10	389	26,4	86, 88
.,= ==			

26,8f, 12, 13, 15	86	IV. Makkabäer	
26,6	87, 89, 90		416
26,10f.	88	6,29	416
26,12	86, 88, 89	34 4 1 . 1	
26,12f	89	Mose-Apokalypse	
26,12–15	104	17-19.39	138
26,13	87, 89, 90		
26,14	90	Odae Salomonis	
26,15	87, 90	3,6	312
28,6–10	86	3,0	312
56,2	90	Paralipomena Jere	emiae (IV. Baruch)
I. Makkabäer		1-3	93
1,21-24	46	2,1-3	94
1,46	402	3	94, 104
4,36.41.43	417	3,3–6	94
4,44–49	46	3,9-11.18-20	94
4,45	402	3f	96
1,13	102	4,4	94
II. Makkabäer		4,4f	105
		4,5	94
1,1–2,18	43	5,35	96
1,1–9	43	8,12-9,13	93
1,10-2,18	43	9	255
1,12–17.18	43	9,1-32	94
1,18	417	9,1-6	94, 267f
1,19–2,15	44	9,3f	95
1,19–23	44	9,3–6	95, 96
1,19–36	44f, 46	9,7–14.14–20	94
2	92, 104	9,8	94
2,1-8	44, 45, 46, 94	9,14–32	93
2,5	258	9,22–32	94
2,9	164		
2,9–12 2,13–15	44f 47	Psalmi Salomonis	
2,15–13	43	2,3	402
2,16.18f	417	3,8	416
2,18	46	9,6	416
3	37	10,1f	416
5,15f	46	11	76
10,2f	46	11,7	76
10,3	45, 417		
10,5.7	417	Sapientia Salomon	is
14,36	417	2 224	120
1 1,50	1 . 7	2,23f	138 402
III. Makkabäer		3,13 9	33
		9,7–12	33
2,15	31	9,7-12 9,8	32–34, 113, 239,
2,17	416	2,0	243

10,1	138	Testament Levis	
10–19	33	2–5	48
16,13	312	2,10–12	69
17,22.30	417	3	48
18,21	238	3,6	48
C - J l. A l l		3,8	176
Sedrach-Apokalyp	se	5	48
4f	138	5,6–6,5	391
		8	48f, 56, 409
Sirach		8,2.6.10	48f
3,3.30	223	8,5	389
5,5.30 5,6	223	8,14f	48
23,10	416	8,16.18	49
24,3–34	33f,	14-18	49, 51
24,1–12	36	15,1	49
24,1–12 28,5	223	17,2.8	49
34,19	223	17,8–11	49f
36	36f,	18,1–12	50
36,13 (LXX)	37	18,3.6f	50
36,13f (hebr.)	37	•	
36,14	37	Tobit	
38,10	416	• •	
45,11	88	2,9	402
47,13	38	3,10	312
48,10	37	12,9	416
49,11f	35f,	12,15	453
49,12	36, 38	13,2	312
50,5	37f	13,10–18	34f
50,5–21	255	14,2b-15	35
51,12	36, 38	Vian Adam of Every	
51,12	30, 30	Vita Adae et Evae	
Testament Abraha	ms I (Rez. A)	10-16	138
	, ,	47	138
4,2f	82		
_		Vitae Prophetarum	
Testament Adams		2 (= VitJer)	91f
1-2; 4	141	2,9	104
3,4	141	2,9–14	91f
•		3 = VitEz	92f
Testament Isaaks		3,16	93
0.4	27.04	23,2	89
8,4	27, 96	,-	0,

Schriften vom Toten Meer und Verwandtes

CD II 4f	65, 223	1QS III 13-IV 26	351
CD III 13f	64	1QS IV 20-22	379, 390f
CD III 18-20	58	1QS IV 20-23	351
CD VII 6	444	1QS IV 21	340, 351f
CD XII 1f	444	1QS IV 21f	352
CD XII 17f	340	1QS VI 12	73
CD XII 171 CD XII 19f	444	1QS VI 12-23	348
CD XII 23–XIII 7	444	1QS VI 13-23 1QS XI 7f	71f
		•	71f
CD XIV 8–10	444	1QS XI 7–9	
CD XIV 18f	223f	1QS XI 7f	70
CD XIX 2-5	444		5 2
CD XX 26	444	1QSa II 8f	72
1QH XI 21-23	71, 72f	1QSb III 5f	71
1QH XII 37	223f	1QSb III 22	71
1QH XIV 12f	73	1QSb III 23f.25f	69, 71
1QH XV 34	73	1QSb III 25-27	69, 70
1QH XIX 11f	73	1QSb IV 24–26	69, 70f
~		-	69, 70f
1QH XIX 11–14	73	1QSb IV 24-26	69, 701
1QHa XXIII 13	223f	1QSM II 3	73
		1QSM III 14	444
1Q22 III 7	224	1QSM VII 3f	444
1Q22 III 10.11	264	1QSM VII 6f	444
1Q22 III 10-IV 11		1QSM VII 11f	73
1Q22 IV 2	264f	IQSM XII If	73
1Q22 IV 2 1Q22 IV 8.9.11	264	1QSM XII 7	444
1Q22 1V 6.9.11	204	-	
100 104 06	240	1QSM XII 7–9	73f
1QS I 24–26	348	1000 5 5	271
1QS I–III	368, 379, 390, 393	1Q29 5–7	271
1QS I 1–III 12	348		
1QS II 8	223f	1Q34 1 + 2 6	264
1QS II 18–II 25	348f		
1QS II 22	73	4Q156 1 6	263f
1QS II 23	67		
1QS II 25–III 6	348	4Q215	47
1QS II 25-III 12	348		
1QS II 26	350	4Q251 1-2 6	340
1QS III 4	340, 349f		
1QS III 4–6	350	4Q265 7 3	342
1QS III 4-9	345	4Q265 II 2f	340
1QS III 6.8	223	•	
1QS III 6-9	349	4Q266 6 III 2	340
1QS III 6–12	349		
1QS III 8f	350	4Q269 8 II 2	340
1QS III 11	65	. 2207 0 11 2	2.0
1QS III 11f	349f	4Q269 8 II 4–6	340
142 111 111	J=71	7Q203 0 II 4-0	J 4 U

4Q270 2 II 15-17	403	B 13	341
-		B 14f	341
4Q271 2 8f	340	B 29-32	342, 442f
4Q271 2 10-13	340	B 58f	445
		B 60f	442
4Q272 1 II 7ff	341	B 60-62	342, 442
4Q272 1 II 15	340	C 27	442
4Q274 1 I 4-6	344	Sabbatopferlieder	
4Q274 1 I 7f	344, 355	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
4Q274 1 I 8f	344	MasShirShab	
4Q274 1 I 9	340	(0QShir)	60
4Q274 2 I 1f	340	4Q400–407	60
4Q274 2 I 2f	340	4Q400 1 I 1.3	64
102712121	3.10	4Q400 1 I 5	66
4Q276 3	341	4Q400 1 I 5.9.	
4Q276 7	341	14–17	65f
192707	3.1	4Q400 1 I 14–16	423
4Q277 1 II 1-3	342	4Q400 1 I 19	64
4Q277 1 II 1–9	343	4Q400 1 I 16	65, 223
4Q277 1 II 3	341f, 369	4Q400 2 1	62
4Q277 1 II 5f	342	4Q400 2 2	68
4Q277 1 II 7–9	343	4Q400 2 6-8	63f, 68
40211111-5	3-13	4Q401 14 I 7	62
4Q284 1 3-5	343f, 345	4Q402 4 3–10	423
4Q284 1 6	344	4Q402 4 6-10	66
4Q284 1 7f	341, 344	4Q402 4 11	66
4Q284 2 I 2	341	4Q403 1 I 1–29	66
4Q284 3 4f	344	4Q403 1 I 44	93
40204 5 41	544	4Q403 1 II 16	93
4Q375 I 1-9	268	4Q405 14–15 I	61
4Q375 I 8f	269	4Q405 15 II–16.17	
4Q375 II 3f	272	4Q405 22 II–21–22	2 61
4Q375 II 3–7	269f	4Q405 20 II–21–22	
4Q375 II 6f	272	6–14	61
4Q375 II 7	272	4Q405 23 I 9f.12f	66f
4Q375 II 7–9	271	11Q17 3-4 1-7 8-9	961
4Q375 II 8f	272	11 Q 17 IX 4f	48
12575 11 01	2,2		
4Q376	269, 271	4Q414 1 II–2 I	345
4Q376 1 II 1f	88	4Q414 1 II–2 I 3	346
4Q570 1 H 11	00	4Q414 2 II 3, 4	341, 346
4Q385 6	61	4Q414 2 II 3, 4 3	350
403030	01	4Q414 7 3	346
4Q385a 18 I 5	45	4Q414 7 6	344, 345f
46101 proch	7.5	4Q414 7 8	344, 346
שי התורה) 4QMMT	(מכצח מטי	4Q414 13 2	346
· Surur (11 19111 .6	ere · legrey	4Q414 13 4	344
4Q394-399	53	4Q414 13 5	341
B 13–17	341	4Q414 13 7	346

4Q491 11 I	60	5Q15	52
		11Q18	52
4Q504 2 IV	52		
		Visions of Amram	
4Q509 54 2	224	10510	10.50
		4Q543	42, 59
4Q512 1-3 5	342	4Q534 3 1f	42
4Q512 1–6 XII	345	4Q545 1 I 17f	42
4Q512 1-6 XII 3	341, 347	4Q545-548	42, 59
4Q512 1–6 XII 5f	345		
4Q512 1–6 XII 6	341, 347	11Q5 XXII	53
4Q512 1–6 XII 6f	345f		
	345	11Q13 II 14	136
4Q512 29–32 VII			
4Q512 29–32 VII 6	343	Tempelrolle	
4Q512 29–32	2.45		
VII 8f	347	11Q19	53
4Q512 29-32		11Q19 II	54
VII 9	376	11Q19 III–XIII	53
4Q512 29–32		11Q19 VII 12	271
VII 20f	347	11Q19 VIII 2	271
4Q512 33+35		11Q19 XIII–XXX	53
IV 1-4	345	11Q19 XV 19-	
4Q512 34 V 15	347	XVI 22	441
4Q512 36-38		11Q19 XVI 6f	441
III 17	347, 376	11Q19 XVIf	65
4Q512 39 II/I 1	347	11Q19 XVI 11f	441
4Q512 42–44 II/I	345	11Q19 XVI 15f	441
4Q512 42-44	3 13	11Q19 XXVf	264
II/I 2f	346	11Q19 XXVI 5f	264
11/1 21	340	11Q19 XXVI 6	264
Midrasch zur Esch	atalogia	11Q19 XXIX 2-10	
	aioiogie	•	
(ed. Steudel 1994)		11Q19 XXIX 8–10	
II 19	58	11Q19 XXIX 9f	56, 59, 409
II 14f	58	11Q19 XXX-	50
II 19–III 2	58f	XLVIII	53
II 19–III 13	57	11Q19 XLIV 5	54
III 1f	58	11Q19 XLV 7–18	440
		11Q19 XLV 13f	342
III 2–7	57f	11Q19 XLV 17	342
III 3	58	11Q19 XLV 24f	340
III 3f	100	11Q19 XLV-	
III 6f	59	XLVIII	440
III 7–9.10f	58	11Q19 XLVI 1-3	440
III 7–9.11–13	58	11Q19 XLVI 13-10	5440
		11Q19 XLVI 6-	
Neues Jerusalem		XLVIII 5	440
1Q32	52	11Q19 XLVII 3-6	
•		11Q19 XLVIII-	
2Q24	52	LXVII	53
4Q554–555	52	1.77 1 11	55

11Q XLVIII 11–		11Q19 LVI 8	272
LI 10	340	11Q19 LVI 8-11	271
11Q19 XLIX 8f	356	11Q19 LVI 9-11	272
11Q19 XLIX 16f	355f	11Q19 LVIII 18-2	1269
11Q19 XLIXf	354	11Q19 LXI 7-12	268
11Q19 L 2	341	11Q19 LXIII 7	224
11Q19 LI 7	54	11Q20	53
11Q19 LVI 1-18	268		

Philo von Alexandrien

De agricultura		De gigantibus	De gigantibus	
42	123	52	436	
.2	123	54	436	
De confusione	linguarum	60f	436	
64	114, 124	Quis rerum div	inarum heres sit	
De decalogo		112f	125	
9		256	114, 124	
158	359			
159	360	De Josepho		
Quod deterius	potiori insidiari soleat	140	123	
160	125, 436	Legatio ad Gai	um	
Quod Deus sit immutabilis		306	265, 267f	
~		306f	265	
8	359	307	256, 265	
_		320	123	
De ebrietate				
100	436	Legum allegori	ae	
127-137	124	II 53-70	436	
132.134	114	II 56	265	
132–134	125	III 33	243	
133	113, 114	III 46	435	
		III 95f	120f, 125	
In Flaccum		III 96	113	
165	123	III 97-101	114	
105	123	III 97-103	121	
De fuga et inve	entione	III 100	113	
De jugu et inve	niione	III 101	113	
80f	359	III 102	243	
81	359	III 104	116	
108f	354	III 151f	436	

De migratione Abrahami		I 219f	358
12	113, 114	II 3	114, 124
12	113, 114	II 231–234	42, 49
De vita Mosis		De specialibus	legibus
I 216	359	I 26	123
II 23f	265	I 28	123
II 71–74	123	I 66	118
II 74	113	I 86-92	88
II 74-76	118	I 131	457
II 76	113, 123	I 151	354
II 122-133	89	I 186–188	265
II 138	359	I 190–188	377
II 143-158	261		359
II 146	408	I 190f	
II 147	377	I 205	261, 265
II 224f	360	I 221	456
11 22 11	300	I 231f	265
De opificio muna	l i	I 257f	356
De opijieio mune	••	I 258	359, 377
16	113, 114	I 258-260	359
19	113, 114, 122	I 259f	357, 377
24	122	I 261	357
36	114, 116	I 261-272	356–358
		I 262–268	357
De plantatione Noë		I 264f	357
27	112 122	I 266	357
27	113, 122	I 267f	357
n		I 268	362, 367, 444, 459
De posteritate C	aini	I 269	359
112	123	I 269f	357
114	123	I 271f	357
122	114, 124	I 272	358
122	111, 121	I 273-279	357
Quaestiones in E	Exodum	I 274f	265
_		II 148	360
II 52	118, 122	II 193–203	265
		III 63	360
De somniis		III 89	354, 356
I 34	118	III 131	233
		III 150	412
I 189–226	358f	III 205	353, 356, 362
I 189–256	435	III 205f	354
I 205f	121	III 2051 III 205–209	
I 206	113f		353–356, 359
I 209–214	358	III 206	356
I 210–212	358	III 207	353
I 214	89, 358, 367, 437,	III 208	354
	459	III 208f	354
I 215	118, 437		

De vita contemplativa

73	486
81f	486

Sonstige hellenistisch-jüdische Literatur; Inschriften

Eupolemos		III 289f	439
Fragment 4 (Euseb	PraenEv 9	IV 79	357, 459
39,2–5)	45	IV 79–81	362
37,2 3)		XII 250	46
Flavius Josephus		XII 318	46
•		XIII 290-292	41
De Bello Iudaico		XIII 299f	88
I 68f	88	XVIII 30	362 100
I 152	266	XVIII 85	
II 137–142	348	XVIII 117	391f, 395
II 137–142 II 149	440	Contro Anionom	
III 115	266	Contra Apionem	
III 121f	266	II 103f	360
III 1211 III 125	266	II 103-105	445
III 129	266	II 105	362
III 130	266	II 205	354
III 133	266		
III 138f	266	Oracula Sibyllina	
III 142	266	III 265-295	39
III 142 III 150	266	III 263-293 III 545-600	39 39
III 353	176	III 564–567	39 39
V 145	440	III 570–572	39 39
V 227	360, 444	III 657–668	39
V 236	266	III 669–709	39
VI 293	204	III 685–690	39
VI 426f	360	III 710–731	39
V1 .20x	300	III 710–731 III 767–795	39
Antiquitates Iudaio	cae	IV 4f	98
-		IV 6–9	98
III 114	359, 389	IV 10f	98
III 167f	88	IV 101 IV 12–17	98
III 205f	408	IV 24–26.30	98
III 214f	88	IV 27-30	98
III 215–218	88	IV 30-39	98
III 240–243	256, 266	IV 115f	98
III 241	438, 444	IV 116	98
III 243	258, 261	IV 110 IV 117f	98
III 258	362	IV 167-169	223
III 258–273	361f	IV 107-109 IV 171-178	98
III 261–264	445	IV 171–178 IV 179–192	98
III 282f	267	1 1 1 1 7-172	70

V 212	90	186	403
V 247-266	99	188	403
V 266-285	100	189-192	403
V 397-413	99	228	377f, 413
V 414-427	99		
V 422-424	99	Inschriften	
V 423–427	99	CIJ 725 = SIG	1181 285
PsPhokylides			
179-183	403		

Neues Testament

Matthäus		Apostelgeschichte	
7,6	445	7,28	239
15,26f	445	7,38-50	22
23,35	88	13,2	238
Markus		Römer	
1,4	392	1,16	154
7,4	387	2,28f	205
7,8 v.l.	387	3,25*	12, 423
8,38	154	3,25f*	22, 423
9,1	158	4,24	312
10,45	3	4,25	205
14,24	406	6,1	310
		6,19	195
Lukas		8,11	312
1,11	258	8,29f	157
1,23	238	8,33f	160
9,26	154	8,34	22
18,13	223, 224	10,7	311, 312
22,31f	160	10,15	284
22,311	296	11,28	205
22,37	290	12,1	195, 207
Johannes		I. Korinther	
1,29	305, 306	6,11	392
2,6	339, 364	10,18	456
8,52	158	10,18	456
13,4–11	395		430 161
13,10	397	15,24–26	161
17,14–16	199f	15,25.27	
17,17-19	199	15,27	145, 161
20,22	398		

II. Korinther		1,2.4f.6.7f	135
		1,3	125, 143, 225f, 227,
3,6–9	140		231, 277, 291, 295
3,7.12f	139	1,3f	287
3,18	140	1,4	245
4,4	140	1,4–13	148
4,14	312	1,4f	136
5,21	180	1,4–13	135
8,9	180	1,5	136
Galater		1,5–13	137, 144, 180
Galaler		1,10–12	431, 433
1,1	312	2,1-4	140, 382, 450f
3,15	230	2,3f	479
-,		2,4	292
Epheser		2,5	133, 137, 143, 145,
•			161
1,20	312	2,5–16	132–163, 133f, 141,
2,19	157		144, 158, 162, 179f,
5,2	195		214, 217, 320, 425,
5,26	392	0.5.16	481
DI U		2,5.16	134, 144
Philipper		2,5–18	135, 137, 184
2,6-11	143, 160, 162, 180	2,6	143, 156
2,8	180	2,6–8	133, 137
3,2	445	2,6b-8a	134, 137, 144, 145f,
3,20	157	266	161 145
		2,6bc	
Kolosser		2,6c	142
1,18	157	2,6c–8a 2,7.8a	146 146
2,12	312, 387	2,7.64	163
2,12	312, 367	2,8a	146, 153
I. Thessalonicher		2,8b	153
1. Thessatomener		2,8bc.9	146–151
1,9	488	2,8c	146f, 148, 161
		2,8f	148
I. Timotheus		2,8–10	200
1,5.9	388	2,8–11	198, 200
2,8	396, 400	2,8-18	250
3,16	296	2,9	137, 145, 147f,
,		,	149f, 152, 158f,
Titus			161f, 165f, 179,
2.5	202		216f, 458, 462
3,5	392	2,9f	9, 10, 133, 146,
II a h			162, 166, 200, 214,
Hebräer			215-217, 288, 311
1f	126, 158, 160	2,10	133, 136, 144, 150,
1,1-13	136		151, 153f, 165, 166,
1,1f	136, 245, 382		169f, 198, 210, 214,
1,2	126		428, 431

2,10–13 2,10f	142, 151–158 197, 199	4,16	181, 209, 226, 381, 396, 460
2,101	136, 153f, 156f,	5,1	
2,11	158, 198	5,1–4	178, 216, 250f, 302 173, 181, 251
2,11–13	133, 153, 157f,	5,1–4 5,1–10	173, 181, 231
2,11–13	136	5,1–10	171, 173, 247, 230
2,11–17	155f	5,3	175, 226, 250f, 276f
2,12.17	136	5,5–10	172–181, 231, 254,
2,12f	154, 157	5,5 10	277, 284, 478
2,13	155f, 158, 216f	5,6.10	173
2,13f	136	5,7	155, 175–178, 179,
2,14	142, 154, 158f, 161,	5,7	181, 194, 206, 301
-,	166, 194, 206	5,7-10	150, 311
2,14f	133, 153, 159f, 183,	5,8	164, 179, 209
_,	217, 301	5,8-10	9, 218, 301
2,14–18	157, 166	5,9	166, 178, 179, 181
2,15	158, 166	5,9f	166, 169
2,16	136f, 142, 144,	5,10	179, 180
	157f, 161	5,11-6,20	166
2,17	154, 159, 179, 212,	5,14	164, 166, 170
	214f, 216f, 222-	6,1	164, 166, 170, 388,
	227, 301		391, 400
2,17f	144, 151, 161f, 202,	6,1-3	166
	208, 212, 213–227,	6,2	312, 321f, 387,
	231, 253, 278, 295,		391f, 400, 404f, 488
	308	6,4	292
2,18	159, 165, 214, 216f,	6,4f	458
	226	6,4-6	159
3,1	140, 210, 214	6,16–19	433
3,1-6	140, 217	6,19	451
3,3	140, 433	6,19f	204, 206, 227f, 277,
3,6	209, 210		431, 454
3,7	292	6,20	180, 209, 228, 428
3,7–4,13	427	7	85
3,14	433, 451, 479	7,3	229
3,19	210	7,8	229, 232
4,1	428, 431	7,11	167, 232, 245, 248
4,2	488	7,11–14	248
4,3–10	431	7,11–19	166
4,11	428, 431	7,11.19.28	170
4,14	151, 162	7,11–25	229-233
4,14f	454	7,11–28	228–232
4,14–16	152, 161, 173, 180,	7,12	167
	202, 212, 213–216,	7,13	455
	217f, 231, 250, 253,	7,13–17	167
4,14-5,10	277, 308, 478f 166	7,14 7,15	249
4,14–3,10 4,15		7,15 7,15f	232 167
7,13	159, 164, 175, 181, 251	7,151 7,16	216, 232, 292
	<i>43</i> 1	7,10 7,17	167
		1,17	107

7.106	167	0.1.10	1056 050 000 000
7,18f	167	9,1–10	185f, 279–282, 283,
7,19	167, 208		285, 287, 419, 430,
7,20	167		457, 471, 485
7,21	167	9,1-12	228, 247, 283, 289,
7,22	237, 242		290, 458
7,23	232	9,1–14	324, 378
7,25	180, 212, 218, 226,	9,2	457
	232, 239, 253, 295,	9,2-5	47, 206, 244, 276,
	308		455, 469, 487
7,26	180, 236, 239, 240,	9,4	11, 104
•	251, 401	9,5	224
7,26f	231f	9,6	280
7,27	226, 232, 233–236,	9,6f	8, 195, 244, 257,
.,	250, 252, 253, 272,	>,01	279, 281, 375
	276f, 279, 282f,	9,6–10	185f, 225, 234, 470
	289f, 299, 302, 487	9,6–11	282
7,28	167, 232, 245	9,7	213, 225, 233, 255,
	231f	9,1	
7,28f			276–278, 282, 285f,
8–10	371	0.0	288f, 299, 418, 463f
8,1	209, 240f, 477	9,8	244, 280, 292
8,1f	212, 238f, 247f,	9,8–10	281
	454, 479	9,9	167, 168, 170, 244,
8,1–4	10		280–282, 376, 378,
8,1–6	186, 213, 236–254,		400, 480
	288	9,9f	430, 485
8,2	113, 456	9,10	168, 280f, 292,
8,2.5	112		375f, 387, 400, 480
8,3	11, 232, 250–253,	9,11	31, 113, 164, 165,
	279, 282, 283, 289,		180, 209, 280, 284f,
	299, 302, 463		469
8,3f	236–254, 288	9,11f	3, 8, 9, 10, 182,
8,4	248f, 456		205, 213, 250, 252,
8,5	113, 114, 121, 123f,		253, 255, 257, 277f,
	241-245, 456		283-292, 295, 300,
8,5f	117, 247f, 456		313, 315, 372, 375,
8,6	182, 195, 245–247		380, 422, 463f
8,6–13	318	9,11-14	234, 245, 282
8,7–13	212, 236, 247	9,12	237, 284-291, 310,
8,8f	237	,	315f, 319, 322, 375f
8,8–12	168, 196, 202, 207,	9,13	12, 16, 208, 225,
0,0 12	246, 253	,,,,,	230, 276, 291f, 322,
8,10	186, 196, 237, 386		324, 329, 369, 371,
8,12	195, 225, 253, 386		373, 385
8,13	186, 195, 207, 253,	9,13f	182f, 197, 207,
0,13	280	J,131	281f, 295, 313,
8,32	199		320f, 323, 338, 372,
8,36	199		375–380, 384–386,
9f	3		401, 404, 407, 409,
	3 195, 279f, 375		401, 404, 407, 409, 419, 422, 447, 464
9,1	173, 4/71, 3/3	0 13 23	
		9,13–23	386

0.14	160 102 200 2254	0.26	Af 0 212 227
9,14	168, 183, 208, 225f,	9,26	4f, 8, 213, 237,
	252, 282, 290–292,		292–294, 295f,
	314f, 373, 388, 400,	0.266	299–306, 431, 434
0.15	412	9,26f	301
9,15	194, 284, 375, 379,	9,27	238, 301, 305
0.15.17	380, 422, 424	9,27f 9,28	226, 277, 304, 434
9,15–17	171, 181–184, 295,	9,20	238, 252, 296, 301f,
9,16f	324, 406, 419 194		304–307, 310, 431, 478
9,18		10,1	113, 115, 123, 165,
9,10	183, 194, 286, 417–	10,1	
9,18-21	419, 421 289, 313, 316, 324,		167f, 201, 208, 235, 242, 246f, 284, 378,
9,10-21	406–410		400, 419
9,18-23	12, 183, 226, 289,	10,1-4	196, 378, 422, 457
9,10-23	295, 380, 384, 405–	10,1–4.9	185–187, 197
	424		242
0.10		10,1–10	228
9,19	322, 385, 406, 409f, 419	10,1–14 10,1–18	172, 185–204, 427
0.10.21			210
9,19–21	313, 321, 324, 338, 406–408, 418, 420,	10,1–20 10,2	168, 225, 244
	400–408, 418, 420, 421f, 447	10,2	236, 246, 276f, 307,
9,20	406, 419	10,4	378, 418
9,20	322, 385, 406–410,	10,5	
9,21	422 422	10,5	187, 189, 192–195, 252, 460
9,22	12, 183, 225, 286,	10,5ff	232, 400 164
9,22	289, 290, 321, 406,	10,5-7	181, 188, 195
	410–413, 417, 418f, 420, 422	10,5–10	9, 172, 183f, 185– 200, 202, 209f, 246,
9,22f	207, 277, 313, 316,		290, 305, 452, 454,
9,221	412, 418f, 421f, 447		461, 464, 481
9,23	113, 208, 209, 225f,	10,6	189, 191, 192, 454
9,23	241, 243, 277, 289,	10,7	187, 188, 189, 193,
	321, 385, 406, 410,	10,7	197, 188, 189, 193,
	418, 419–424	10,8	194, 252, 454
9,23-28	282	10,8-10	188, 191–196, 478
9,23f	243	10,9	185f, 192, 195, 197
9,24	113f, 232, 242f,	10,10	178, 192, 194–200,
9,24	293, 307	10,10	209f, 238, 252, 314
9,24f	8–10, 276f, 292–	10,11	199, 201, 238
9,241	294, 298f, 302f, 463	10,11–14	200–202, 209
9,24–26	8, 282f	10,11=14	201, 386, 477
9,24-28	200, 209, 213, 250,	10,12f	200
9,24-20	253, 279, 282f, 289,	10,121	201, 477
	292–310, 420, 451,	10,14	165, 167–169, 194,
	464, 486	10,14	196–198, 200f,
9,25	202, 252, 276, 285f,		252f, 431, 477
9,23	289, 293, 299, 301–	10,15	199, 253, 292
	303, 305, 307, 314,	10,15f	199, 233, 292
	316, 419f	10,151	201f
9,25f	289, 300, 303, 304	10,15–18	194, 196
/,LJ1	207, 200, 202, 204	10,10	177, 170

10,16f	168, 195f, 199, 202,	12,1	486
10,101	386	12,2	9, 164, 168f, 428,
10,17	183	12,2	461
10,18	194, 200, 252, 386	12,4	486
10,19	181, 203, 205f,	12,15	402
10,17	208f, 313, 386f,	12,16	402, 452, 479, 486
	454, 460f	12,17	452
10,19f	186, 202–210, 277,	12,18	382
10,171	382, 425	12,18–29	381–383
10,19ff	427	12,18–21	381f, 447
10,19f.21f	172, 203–211	12,19	382
10,19–22	198, 427, 453	12,20	384
10,19–25	464	12,21	382
10,20	194, 195, 203–206,	12,22	28, 156f, 169f,
10,20	209	. 2,22	381f, 396, 428f,
10,21	208		431f, 434, 460, 479
10,21f	206, 209f	12,22f	169
10,22	208f, 225, 313,	12,22–24	209, 245, 323, 381f,
,	320–323, 329, 337f,	, :	383, 427f, 447, 454,
	373, 378, 381, 384f,		464
	385-392, 393, 396,	12,23	156, 168f
	401, 404, 409, 460f,	12,24	208, 278, 288f, 313,
	488	,	320f, 323f, 338,
10,23	210		373, 379, 381–385,
10,23–25	209		386, 391, 401, 404,
10,26	486		407, 419, 469f
10,26f	310	12,25	382
10,28	313	12,25-28	447
10,29	197, 313, 324, 383,	12,25-29	310, 381f
	385	12,26	382, 432
10,35	209, 451	12,26f	432, 469
10,36	197, 199	12,26–28	433
10,37	310, 431	12,26-29	432
11,1	168, 433, 479	12,27	434, 480
11,4	381	12,27f	382, 433
11,6	381	12,28	245, 311, 430, 432f,
11,8	428f		434, 448, 454, 480
11,8f	427	12,28f	381f, 385
11,8–10	426–434	13,1–6	447
11,9	428f	13,1–17	447
11,9f	469	13,4	321f, 401–404, 413,
11,10	427, 429, 432		488
11,13	427, 429	13,7	449f
11,13–16	426–434	13,7–9	433
11,14	427, 429	13,7–17	133, 311, 385, 425f,
11,14–16	469		430, 445–466, 486
11,16	427, 432	13,8	478
11,19.35	312, 318	13,8f	449–452, 457
11,39f	168f, 383, 429, 431	13,9	433, 453, 461, 479,
11,40	164, 168f, 383		486

13,9f	446, 452	I. Petrus	
13,10	12, 28, 244f, 426, 451, 454–458, 461,	1,1f 1,20	405 293, 295f
13,10–14	477 448, 462	1,21	312
13,11	260, 287, 303f, 324, 426, 459–462, 463	2,1 2,5.9	323 405
13,11f	9, 276, 278, 303f, 311, 426, 435, 444f,	2,22 2,24	296 296, 304, 306 318
13,11–13	446f, 460, 462–464 16, 281, 303f, 418, 426, 458, 460, 462,	3,18–21 3,21 4,6	388, 391f 318
	420, 438, 400, 402, 478	5,10	312
13,12	197, 304, 313, 426, 450, 459, 461, 462–	I. Johannes	
13,12f	464 198	3,5	293, 295f, 305, 306
13,13	426, 428f, 447, 452, 459–462, 463	Apokalypse	
13,13f	446, 455	1,5	157
13,14	429, 432, 454–458, 461	5,8 8,3	95, 453 258
13,15f	311, 426, 448, 451, 452–454, 457f, 462	8,3f 9,13	95 258
13,16	311, 454	12,7–12 20,1–6	160 102
13,17 13,18–25	449 312, 447	20,9	445
13,20	213, 310–319, 419	20,11–15 21	102 445
13,20f 13,21	312 197, 311, 452	21,1.2 22,14f	10 445

Übrige frühchristliche Literatur; Kirchenväter

Ambrosius voi	n Mailand	8,7	372, 374
5 6		12,7	177
De Sacramentis		14,5	372
3,7	394	16,3f	95
Barnabas		Clemens Alexandrinus	
5,1	372f, 405	Excerpta ex Theodoto	
5,11	372	27,1f	257
7f	372	27,1–3	453
8	405	38,1f	257
8,1	372	30,11	231
8,2-6	372		
8,3	372		

I. Clemens		Justinus Martyr	
29,1 396		Dialogus cum Tryphone	
30,1	396, 403		
32,2	238, 455f	47	400
35,5	453	[Ps] Hippolyt	
36,1	177, 453	[F3] Hippotyt	
44,3	239	Traditio Apostolica	(ed. Dix 1937)
52,3	453	20,5f	396
61,3	177, 453	36,9–11	396
64,1	453	36,10	397
II. Clemens		36,11	397
		30,11	37.
2,2	177f	Nikodemus-Evange	lium
Didache		V/XXI	158
15,1	239	Origenes	
Didascalia Aposto	lorum	Contra Celsum	
56,22-57,1	399	8,13	177
56,22-63,8	399		
57,1–9	399	Hermas	
57,17-59,35	399	via I 2 1 (2 1)	223
59,34-60,15	399	vis I 2,1 (2,1)	403
61,2-9	399	mand IV 1,9 (29,9) mand X 3,1–3	403
62,22–33	399	(42,1-3)	453
62,33-63,8	399	sim V 7,1–4	755
63,4f	399	(60,1-4)	403
		sim IX 10,3 (87,3)	
Elchasai (ed. Irms	cher 1989)	sim IX 12,3 (89,3)	
Fragment 4	394	, , , ,	
-		Pseudoclementinen	!
Epiphanius von Sa	lamis	Homilien	
Haereses (Panarior	.)	Hommen	
Hacreses (Fallario)	1)	4,21,4	394
30,17,4	394	10,1	395
		10,5,1	394
Fragen des Bartho	lomäus	11,1	395
4,52-59	140	11,11,4	394
.,		11,18,1	394
Johannes Chrysost	omus	11,26,1	396
		11,26,4	394
In Epistolam ad He	ebraeos Homiliae	11,28	403 395
zu 9,11f		11,28,3f 11,30	395 396
(MPG 63, 199)	287	11,33,4	396
zu 13,15		. 1,55,1	270
(MPG 63, 229)	453		

Samaritanische Literatur

Memar Marqah

(ed. Macdonald 1963)

- 2,2 (Macdonald 1, 32) 139
- 5,3 (Macdonald 1, 123)140
- 5,4 (Macdonald 1, 128)139

Gnostische Literatur

Coptic Gnostic Treatise

(ed. Baynes 1933)

p. 180 Baynes 115

Rabbinica

Mischna		7,4	256f
		8,8	424
Avot		8,9	413
1,2	105	Kelim	
Hagiga		1,1-4	365
2.6	246	1,1–9	445
3,6	346	1,4	363, 365
Joma		1,6–9	365
Joina		1,8	365, 444
1,1	367	1,8f	365
1,3	367	1,9	389
1,4	367	- ,-	
3,2	389	Keritot	
3,3	389f		
3,6	367	6,3	235
4,2f	267		
4,3-5,2	261	Makhshirin	
5,1	257, 263, 267, 273	6,7	440
5,1-4	256	-,.	
5,3	257, 273	Middot	
5,3f	263, 266		
5,3–6	261, 267	2,1	365
5,4	257, 271–273	2,3	365
5,5	258, 261	4,7	273
5,6	261, 265		
6,7	443		

Nazir		Babylonischer Tali	mud
7,1	331	Baba Batra	
7,2	331	3a	273
Para		14a	104
3,1	366f, 390	Berakhot	
3,5	339	7a	268
3,7	367	7 a	200
3,8	357, 362, 367	Joma	
3,11	366		
4,1	357, 367	2a	369
C 1-:		5a	410
Sevahim		19b	263
5,3	366	44a	268
5,5	366	Menahot	
Sheqalim		110a	106
8,1	346	Sanhedrin	
Tamid		38b	141
1,1	440	42b	444
Toharot		Shabbat	
2,2-8	365	88b	141
Tosefta		Sevahim	
-		6a	410
Hagiga		62a	106, 108
3,24	346	93a	368
•		105b	444
Joma		106a	443
1.0	262	116b	440
1,8 3,3f	263 273		
3,4f	273	Abot de Rabbi Nat	han
3,5	267	(ed. Goldin 1955)	
3,7	104		
4,2	262, 265	1 (Goldin 10f)	141
4,17	443	4 (Goldin 32)	105
5,1	267	4 (Goldin 33f)	105
,		4 (Goldin 34f)	105
Sota		4 (Goldin 35–37)	105
		4 (Goldin 37)	94, 105
6,5	141	41 (Goldin 173)	104

Jerusalemer Talmud		Sifra	
Hagiga	225	Achare mot zu Lev 16,12	263
78a,47–57	235	Sifre Numeri	
Joma		§ 1 zu 5,2	445
42b,62-67	273	§ 1 zu 5,3	440
42b,67–70 42c,73–42d,1	273 274	§ 123 zu 19,3	367
42d,2-7	274	§ 125 zu 19,9	366
42c,17	267	§ 128 zu 19,17	332
Makkot		Sifre Zuta	
32a,6-10	45	228 zu 5,2	445
32a,0-10	43	305 zu 19,10	368
Sota		307f zu 19,13	368
		314 zu 19,19	368
22c,6	104	Midrasch Tehillim	
Midraschim			
Bereschit Rabba		8	141
(ed. Freedman/Sin	non 1951)	Pesikta de Rav Kahana	
8,5f	141	4	373
0,01	• • •	4,8	363
Schemot Rabba		0.5	
		9,5	363
(ed. Freedman/Sin	10n 1951)	,	363
(ed. Freedman/Sin		9,5 Targumim	363
(ed. Freedman/Sin 38,10	non 1951) 272	,	363
·		Targumim Onqelos	
38,10	272	Targumim	363
38,10 Wajjikra Rabba	272	Targumim Onqelos	
38,10 Wajjikra Rabba (ed. Freedman/Sin 20,12	272 mon 1951)	Targumim Onqelos Num 19,13.20 Pseudo-Jonathan Lev 16,18	335, 352 260
38,10 Wajjikra Rabba (ed. Freedman/Sin 20,12 Bemidbar Rabba	272 non 1951) 369	Targumim Onqelos Num 19,13.20 Pseudo-Jonathan Lev 16,18 Num 19,9	335, 352 260 366
38,10 Wajjikra Rabba (ed. Freedman/Sin 20,12	272 non 1951) 369	Targumim Onqelos Num 19,13.20 Pseudo-Jonathan Lev 16,18	335, 352 260
38,10 Wajjikra Rabba (ed. Freedman/Sin 20,12 Bemidbar Rabba	272 non 1951) 369 non 1951)	Targumim Onqelos Num 19,13.20 Pseudo-Jonathan Lev 16,18 Num 19,9	335, 352 260 366
38,10 Wajjikra Rabba (ed. Freedman/Sin 20,12 Bemidbar Rabba (ed. Freedman/Sin	272 non 1951) 369	Targumim Onqelos Num 19,13.20 Pseudo-Jonathan Lev 16,18 Num 19,9	335, 352 260 366

Profangräzität

Achilles Tatius		Longos	
De amoribus		Daphnis et Chloë	
7,1,3	177	2,33,1	176f

Lukian von Samosata		Plotin	
Vitarum auctio		Enneaden	
18	116	II 9,6 V 8,7.8.11.12	114 116
Platon Kratylos		Plutarch	
439a Politeia	115	Quaestiones convi VIII 2,1 (718F) VIII 2,2 (719A)	vales (Συμποσιακά) 116 116
509e 515a,b 592a,b	113 114 118	Proklus Diadochus	
Timaios		129	114f
28a–29a 29b	113 33, 113	[Ps] Timaeus Loc	crus
29b-d	119	De natura mundi e	t animae
48e 48e-49a 51b-52d 51c 52b,c 92c	33, 113 113 118 113 118 113	93b 99d 105a	116 116 116

Sonstiges

Corpus Hermeticum		Koran		
13,21	177	2,67–73	373f	
		15.26.28-33	140	

2.2 Autorenregister

Aalen, S. 446, 457	Berger, K. 13f, 39, 41, 140, 160, 174-		
Aartun, K. 275f, 411	176, 180, 192, 195, 203, 208, 286,		
Abramowski, L. 394f	376, 423, 446, 453		
Ackroyd, P. R. 45	Bergman, J. 452		
Agourides, S. 138	Bergmann, M. 148		
Ahlborn, E. 188–190	Bernhardt, KH. 228		
Alon, G. 439	Bernstein, M. 141f		
Altaner, B./Stuiber, A. 115, 158, 395f,	Bertram, G. 293, 311		
399	Best, E. 453		
Anderson, D. R. 228, 231f, 241	Betz, O. 7f, 58, 137, 143, 348f, 393		
Anderson, F. I. 81, 139	Beyer, K. 42, 47, 52, 264, 391		
Anderson, G. A. 137	Bezold, C. 140		
Anderson, H. 416	Bickermann, E. 43		
Andriessen, P. 11, 203, 206	Bietenhard, H. 141, 160, 215, 421		
Armstrong, A. H. 115, 119	Billerbeck, P./ Strack, H. L. 141, 160,		
Attridge, H. W. 145, 149, 154, 175, 187,	233, 243, 267, 273, 410, 440		
190f, 203, 205, 217, 230, 233f, 238,	Black, M. 78, 348, 392f		
242, 258, 279, 286f, 292, 294, 296,	Blass, F./Debrunner, A./Rehkopf,		
300, 307, 312, 314f, 318, 400, 420–	F. 151f, 184, 251, 285, 287, 300		
422, 432, 465	Bleek, F. 114, 149, 174–176, 181, 188f,		
Aune, D. E. 160	230, 233f, 237, 240, 243, 249, 251f,		
Aulic, D. L. 100	279, 285, 289, 293, 307, 314, 316,		
Backhaus, K. 12f, 182-184, 240, 242,	400, 403, 421		
246, 313, 406, 428f	Blum, E. 409		
Balz, H. 175, 228, 238, 244, 289, 323			
	Blumenthal, A. v. 114		
Bammel, E. 88	Bockmuehl, M. 350		
Barstad, H. M. 65	Böcher, O. 88		
Barth, G. 158	Böhl, F. 103, 106, 110		
Barth, K. 3	Börner-Klein, D. 332, 366, 367f, 440,		
Barrett, Ch. K. 6f, 290, 293, 307	445		
Bauer, J. B./Hutter, M. 372, 396, 399	Böttrich, Ch. 11, 81–84, 139		
Bauer, W. 207, 230, 280, 285f, 399,	Boman, Th. 174		
402, 455	Bonwetsch, N. 140		
Baumgarten, A. I. 325	Bornkamm, G. 179, 187, 457		
Baumgarten, J. M. 339f, 342–345, 346f,	Borret, M. 177		
350, 356, 369, 392f	Botte, B. 396–398		
Baynes, Ch. 115	Bousset, W./Gressmann, H. 160		
Beck, J. T. 21	Bowman, J. 339		
Becker, J. 47–50	Brandenburger, E. 137, 174f		
Beentjes, P. C. 37, 221	Brandt, W. 387, 395, 400		
Beer, G. 78	Braude, W. G. 141		
Behm, J. 159	Braun, H. 6, 9, 136, 150, 153f, 156–158,		
Bengel, J. A. 3, 151, 158f	164, 175f, 178, 184, 203, 205, 292,		
Berchman, R. M. 119	294, 296, 314f, 317, 407, 423, 447		
	Breytenbach, C. 219, 222–224, 265, 416		

A./Rehkopf, F.

Brin, G. 270, 272 Deiana, G. 265 Brooke, G. J. 40, 57 Deines, R. 339, 355, 364, 439 Brooks, W. E. 12, 238 Deissmann, A. 276 Brox, N. 296, 388 De Jonge, M. 47-49 Bruce, F. F. 118, 143, 146, 149, 174f, Delcor, M. 11 189f, 192, 307, 318, 422, 463, 488 Delitzsch, F. 146, 148, 150-152, 154, Bruns, P. 140 157, 161, 164, 189, 191, 233f, 239, 241, 249, 252, 284-287, 292f, 300, Buchwald, W. 177 307f, 316, 322, 329, 387, 389f, 423 Büchler, A. 235 Delling, G. 95, 163f Büchsel, F. 219, 293 Bultmann, R. 175 Denis, A.-M. 95, 377f DeSilva, D. A. 13f, 461f, 484 Busink, Th. A. 273 Dey, L. K. K. 164 Cahill, M. 457 Dibelius, M. 11, 21, 143, 165, 396, 427, Camacho, H. S. 11 Carlston, Ch. 164 Dietzfelbinger, Ch. 84f, 87 Carmichael, C. 331 di Lella, A. 38, 255 Carrell, P. C. 134 Dillon, J. 119 Casalini, N. 12, 286-288, 292 Dimant, D. 52, 59, 69, 441, 444 Cazeau, J. 84-86, 89 Dix, G. 396-398 Chambers, C. D. 287 Dodd, Ch. H. 219 Chandler, K. K. 372 Döpp, H.-M. 27, 47, 84, 94, 100f, 104 Charlesworth, J. H. 393 Doering, L. 339f, 345, 347 Chester, A. N. 10, 12, 98f, 476, 484 Dörrie, H. 116 Cirillo, L. 394f Douglas, M. 20, 438 Dunn, J. D. G. 143, 146, 160 Clark, K. W. 95 Clements, R. E. 438 Dunnill, J. 12 Clementz, H. 396 DuPlessis, P. J. 164 Cody, Ae. 11f, 27, 118, 203, 286f, 290, 422 Eberhart, Ch. 411, 438 Cohn, L. 124, 265, 358 Eckstein, H.-J. 388 Collins, J. J. 39, 97–99 Ego, B. 26, 34, 39f, 82, 105, 127, 470 Colpe, C. 7, 153, 177 Eichrodt, W. 241 Colson, F. H./Whitaker, G. H. 116, 265, Eisele, W. 7, 13, 127, 318, 433f 355-357 Eissfeldt, O. 32, 34f, 38f, 43, 48, 76f, Connolly, H. 399 81, 99f, 103f Eliade, M. 127 Conzelmann, H. 161, 451 Cranfield, C. E. B. 311 Ellingworth, P. 175, 179, 184, 191, 203, Cullmann, O. 143, 164 205, 216f, 230, 233, 238, 286f, 301, 305, 307f, 401, 403, 420f, 432, 484, Dalman, G. 366, 440, 445 488 Daniélou, J. 120 Elliott, J. H. 296, 388 Daube, D. 393 Eltester, W. 114 Davids, P. H. 296 Erlemann, K. 14, 151, 484 Davidson, M. J. 136 Eshel, E. 341 Davies, D. W. 11, 180, 294, 303 Eskola, T. 7 Davies, J. H. 245, 463 Davila, J. R. 62 Fassbeck, G. 11, 14, 19, 27, 79, 477, Debrunner, A. † Blass, F./Debrunner, 484

Feine, P. 5

Feld, H. 484, 488 283–288, 292–294, 296, 305, 307f, 311f, 314-318, 322f, 325, 383, 389, Feldmeier, R. 174f, 179 Fensham, F. C. 12, 435, 444 401, 403, 407, 418, 420, 428, 430, 432-434, 446-448, 450, 452, 465, Festugière, A.-J. 177 Filson, F. V. 447f 470, 476 Fitzer, G. 10, 476 Grappe, Ch. 27 Fitzmyer, J. 11, 264, 311 Gray, G. B. 127 Fletcher-Louis, C. H. T. 43, 62, 134 Grayston, K. 219 Flusser, D. 102 Greenberg, M. 335 Foerster, W. 137, 160 Greer, R. A. 114, 204 Fossum, J. E. 7, 137, 143 Grimm, W. 159 Fraade, S. D. 442 Grosvenor, M. † Zerwick, M./ Frankel, Z. 415 Grosvenor, M. Freedman, H./Simon, M. 141, 256, 335, Gruenwald, I. 62 369, 440, 445 Guthrie, G. H. 163 Frenschkowski, M. 447 Gyllenberg, R. 5, 10 Frey, J. 39-41, 52, 78, 100, 289, 383 Friedrich, G. 174 Haacker, K. 140, 160 Fritsch, Ch. T. 11 Haeuser, Ph. 400 Hahn, F. 13f, 182, 289, 383, 446, 453, Früchtel, U. 119f, 122 Fucks, C. 138 455, 457 Hall, S. G. 21 Gall, A. Frhr. v. 263 Halperin, D. J. 62 Gärtner, B. 26, 57, 59 Hamacher, E. 61 García Martínez, F. 53f Hannah, D. D. 96, 134 Gaselee, S. 177 Hare, D. R. A. 91 Harnack, A. v. 149f, 155, 175 Gaylord, H. E. Jr. 104 Geerlings, W. 396f Harrington, D. J. 84-86, 89 Geffcken, J. 98 Harrington, H. K. 330, 338f, 355f, 363-Gelardini, G. 13 365, 435, 439, 440f Hartenstein, F. 127, 411 Gheorghita, R. 188 Hauck, F. 417 Gerstenberger, E. S. 411 Gese, H. 154f Hayward, C. T. R. 36f, 87, 363 Gieschen, Ch. A. 134 Hegermann, H. 8, 135, 143, 150, 153f, Giesen, H. 160 157f, 165, 175, 180, 191, 203f, 217, Girard, R. 22 294, 307, 446, 465, 486 Gleason, R. C. 134 Heinemann, I. 265, 358 Gnilka, J. 204 Heininger, B. 226 Goebel, M. 3 Helfmeyer, F. J. 435 Goldin, J. 94, 104f Hengel, M. 8, 37, 41, 43, 77, 145, 157, Goldstein, J. A. 43f Goodenough, E. R. 369-371 Herrmann, J. 219 Goodspeed, E. J. 400 Herrmann, K. 77 Goppelt, L. 21, 113-115, 127, 296, 305, Herzer, J. 93-96 312, 388 Hickling, C. J. A. 199 Goulder, M. 145 Himmelfarb, M. 40, 78, 82, 97, 350 Grässer, E. 6f, 9f, 113f, 117f, 145, 147-Hirschberger, J. 119 Hofius, O. 6f, 11, 27, 80, 82, 86, 101, 154, 156-159, 165, 175, 182, 184f, 187, 189f, 192, 203–206, 215–218, 143, 147, 157, 159f, 164, 169, 204f, 227, 230, 233, 237f, 240, 251, 280f, 207, 227f, 245, 257, 280, 284, 289,

Kiuchi, N. 325

292f, 311, 314, 389, 421, 427f, 431, Klappert, B. 6f, 164, 169, 245, 309 Klauck, H.-J. 12, 306 Hoffmann, E. G. 251 Klawans, J. 19, 412, 415 Hofmann, J. Ch. K. v. 21, 234, 300, 307 Kleinknecht, H. 114 Hofmann, J. 395 Klijn, A. F.J. 70, 103 Hohlweg, A. 177 Klinzing, G. 26, 59, 69-71, 73f Knibb, M. A. 348 Hollander, H. W. 47, 49 Holtzmann, H. J. 5, 10, 447 Knoch, O. 446 Holzhausen, J. 177 Knöppler, Th. 12, 219, 223-225, 227, Hooker, M. D. 143 264, 410f, 416, 457 Horbury, W. 11, 29, 98, 101, 369, 373, Knopf, R. 453 400, 484 Koch, K. 219 Horton, F. L. jr. 11, 228 Koester, C. R. 11f, 120, 125, 154, 157, Hossfeld, F.-L. 337, 388 175, 187, 189, 191, 205, 237 Hübner, H. 10, 164, 192, 286, 294 Koester, H. 436, 447, 461 Kögel, J. 11, 135, 147, 150-153, 165, Hüttenmeister, F./Larsson, G. 257, 263, 267, 273f, 440 214 Koole, J. L. 317 Hurst, L. D. 7, 11, 118, 126, 127, 241, Krämer, H. J. 119 Hutter, M. ↑ Bauer, J.B./Hutter, M. Kraft, H. 398 Kraus, H.-J. 154f, 187, 196, 337 Irmscher, J. 393-395 Kraus, W. 10, 12, 14, 220, 290, 325, Isaacs, M. E. 296, 307 410f, 418, 420f, 423f, 484 Kremer, J. 305, 307 Jacob, B. 258, 389 Kugler, R. A. 47, 391 Jacobson, H. 84-87, 89 Kuhli, H. 116 Janowski, B. 350, 410f Kuhn, H.-W. 70, 73 Jeremias, J. 6, 11, 135, 175, 289, 292f, Kuhn, K. G. 383, 440, 445 306, 312, 314, 440 Kundert, L. 82 Jobes, K. H. 188f, 193 Kuschke, A. 435 Johnson, M. D. 138 Kuss, O. 238, 418, 420 Johnson, R. W. 13, 462 Johnsson, W.G. 12 Lane, W. L. 14, 117 Joosten, J. 12, 435 Lang, B. 219 Lange, A. 52f, 60, 69, 72f, 439, 442, Käsemann, E. 5, 6, 8, 134f, 143, 153f, 444 157f, 160, 164, 203f, 209, 216, 293, Laporte, J. 265 309, 311, 427f Larsson, G. † Hüttenmeister, Kahle, P. 139 F./Larsson, G. Kaiser, O. 155 Laub, F. 7–10, 12, 153, 159, 164, 175, Karrer, M. 7, 10, 13, 135, 143, 145f, 216–218, 227, 237, 246, 252, 294, 148f, 163, 173–175, 178, 181, 188, 429, 432, 450 216–218, 224, 228, 307, 431, 488 Lauer, S. ↑ Thoma, C./ Kautzsch, E. 31, 48 Lauer, S. Kee, H. C. 47 Lee, P. 27, 76, 78, 80, 82, 86, 90, 97, Khoury, A. Th. 140, 374, 398 Kinzer, M. S. 137, 139, 140f Lenglet, A. 11, 203, 206 Kistemaker, S. 154, 196 Leschert, D. F. 134, 145f, 152, 228 Kister, M. 141 Levin, Ch. 337

Lichtenberger, H. 26, 52f, 60, 69, 72f, 101, 350, 393f, 401, 439, 442, 444 Lieberman, S. 273 Lierman, J. 140 Lietzmann, H. 393 Limbeck, M. 230 Lindars, B. 165, 465f, 484f Lindemann, A. 453 Littmann, E. 42 Loader, W. R. G. 12, 135, 150, 152, 158f, 164, 166, 173-176, 181, 184, 203, 218, 285f, 315f Lohmeyer, E. 143 Löhr, H. 9, 11, 27f, 61, 117, 123, 158, 165, 191f, 194, 203, 205f, 216, 241-243, 245, 289, 315, 381, 383, 388f, 392f, 401, 455 Lohse, E. 59, 67, 69-74, 100, 348f, 444 Lona, H. E. 453 Luck, U. 9 Lührmann, D. 12, 435-437, 447 Lueken, W. 96 Lünemann, G. 147, 175, 192, 307, 314f, Lunceford, J. E. 12, 219, 226 Luther, M. 204 Luttikhuizen, G. P. 393f Lyonnet, St. 219, 227

Macdonald, J. 139 Mach, M. 60, 75, 82, 135, 148 Maier, J. 40, 52-55, 67, 69, 84, 223f, 268-270, 343, 439, 440f Marcus, R. 122 Marg, W. 116 Markschies, Ch. 7f Martin, E. L. 446f Maurer, Ch. 206f, 230, 388 Mayer, G. 325f, 367, 452 McKelvey, R. J. 11, 26, 114, 118 Merkel, H. 99 Menken, G. 3 Metzger, B. M. 102, 150 Metzger, M. 127 Meyers, C. L./Meyers, E. M. 316f Michel, O. 11, 118, 134, 150, 154, 157, 164, 175f, 179, 203, 233, 285, 294, 307, 312, 322, 418, 421, 432, 435, 457, 463 Mildenberger, F. 21

Milgrom, J. 20, 41, 49, 258, 264, 272, 325-327, 330-332, 339, 344, 355f, 389, 410-412, 423, 435, 437f, 441 Moe, O. 11, 164 Moffatt, J. 146, 149, 164 Moulton, J. H. 287 Müller, U. B. 143, 160 Müller-Fieberg, R. 27, 102 Najman, H. 54, 139, 141, 275 Nauck, W. 163 Neusner, J. 105, 273, 365 Newsom, C. 60-67, 75, 93, 223 Niederwimmer, K. 403 Nielsen, K. 95 Nikiprowetzky, V. 120, 265 Nissilä, K. 11, 226, 298, 307-309, 446, 448, 451, 453, 455, 460f Nitzan, B. 62, 348, 351 Nock, A. D. 177 Nomoto, S. 22 Noth, M. 258, 264, 325f, 414, 435 Oberlinner, L. 396 Oegema, G. S. 47f, 81, 100, 105, 107 Ó Fearghail, F. 255 Orlov, A. A. 81 Paget, J. C. 372f, 484 Paret, R. 373f Peterson, E. 143, 157, 160, 165, 208, Peterson, D. 11, 163, 195 Pfann, S. J. 348f, 392f Philonenko, M. 96f Philonenko-Sayar, B. 96f Poirier, J. C. 439 Pola, Th. 275, 409 Pratscher, W. 175 Preisker, H. 280 Prinz, O. 177 Prostmeier, F. R. 95, 322, 372 Puech, É. 47 Rad, G. v. 435, 439 Rahlfs, A. 34, 37, 188f, 219

Rapp, H. A. 55f

A./Rehkopf, F. Rehm, B. 394

Rehkopf, F. ↑ Blass, F./ Debrunner,

Reventlow, H. Graf 316f, 334	Schöllgen, G. 396f		
Rendtorff, R. 65, 275, 411, 452	Schönberger, O. 177		
Riehm, E. 3f, 191, 197, 293	Scholem, G. 61f		
Riesner, R. 14, 440, 484	Scholer, J. M. 12, 152, 163-165, 381,		
Riggenbach, E. 9, 146, 149, 175, 178,	428		
187, 189f, 192, 203, 233f, 250, 252,	Schreiner, J. 100f		
292–294, 301, 305, 307, 315, 317,	Schrenk, G. 192		
389, 421, 423, 446, 451, 453, 456,	Schröger, F. 145f, 151, 155, 187-189,		
458, 463, 465, 484, 488	243, 296, 307, 316, 432		
Rissi, M. 164f, 232	Schultz, J. P. 139, 141		
Robinson, J. A. T. 391, 393	Schüngel-Straumann, H. 34f		
Robinson, S. E. 93, 140	Schüssler-Fiorenza, E. 19		
Roloff, J. 12, 388, 446, 450, 457	Schunack, G. 10, 12, 13, 115, 175, 192,		
Rose, Ch. 126f, 164, 169, 228, 247, 314,	207, 217, 224, 251, 285, 292, 294,		
429, 431	296, 300, 307, 318, 447, 476		
Rost, L. 32, 34f, 38f, 48, 76f, 81, 103	Schwartz, D. R. 56f, 59		
Rottzoll, D. U. 141	Schwartz, J. 56		
Rowland, C. C. 26	Schweizer, E. 8, 179, 193, 194		
Ruager, S. 12, 457	Schwemer, A. M. 29, 60, 65, 67f, 75,		
Rubinkiewicz, R. 96f	88, 91–93, 97, 106, 157, 223		
Rüger, HP. 32, 34, 38, 43, 76	Scullion, J. P. 255, 258, 263-265		
Rüsen-Weinhold, U. 188–191, 196	Seebass, H. 325, 332		
	Seeberg, A. 203, 234, 240, 293, 484		
Sagnard, F. 257	Seidl, T. 275, 411		
Sacchi, P. 77	Seidensticker, Ph. 195		
Safrai, S. 102	Seybold, K. 154f, 187f, 337		
Sanders, E. P. 353, 355, 360, 390, 398,	Siebenthal, H. v. 251		
439	Siegert, F. 195, 221f		
Sauer, G. 38	Simon, M. ↑ Freedman, H./ Simon, M.		
Schäfer, P. 46, 61, 95, 137, 140-142	Silva, M. 168, 188f, 193		
Schäfer-Lichtenberger, Ch. 45	Skehan, P. W. 38, 255		
Scheidweiler, F. 140	Söding, Th. 306		
Schelkle, K. H. 305, 388	Söllner, P. 11, 14, 27, 37–39, 52f, 76,		
Schenke, HM. 7	78-80, 99-103, 427, 429		
Schierse, F. J. 6f, 27, 204, 383, 421f,	Sozzini, F. 4		
446, 454, 457	Speyer, H. 140f, 373f		
Schiffman, L. H. 53, 56, 61f, 268, 339,	Spicq, C. 113f, 135, 184, 189–191, 203,		
356, 364, 439–443, 445	205f, 208, 238f, 241, 244, 249f,		
Schlatter, A. 160, 204	286f, 289, 292f, 300, 307, 389, 402f,		
Schlier, H. 113, 160, 195, 209, 241f	421, 453		
Schmid, K. 100f	Stauffer, E. 143		
Schmidt, A. V	Steck, O. H. 76		
Schmidt, Ch. 393	Stegemann, H. 40, 52f, 56, 60, 69, 72f,		
Schmidt, K. L. 127	195, 348, 351, 442, 444		
Schmithals, W. 484, 488	Stegemann, W. 19		
Schmitz, O. 5, 265, 394, 476	Steimer, B. 399		
Schnackenburg, R. 199, 306	Stemberger, G. 105f, 142, 236, 363, 368		
Schnapp, F. 48	Steudel, A. 55-59, 269		
Schneider, G. 305	Stewart, R. A. 11		
Schnelle, U. 9f	Stökl Ben Ezra, D. 255, 276, 307, 411		

Wedderburn, A. J. M. 447

Stone, M. E. 101, 137, 140
Strack, H. L. ↑ Billerbeck, P./ Strack, H.L.
Strathmann, H. 238, 244
Strecker, G. 306, 393, 395, 399
Strobel, A. 174, 446, 457, 484, 488
Stuckenbruck, L. T. 63, 68, 134
Stuhlmacher, P. 14, 21, 306, 457, 484
Stuiber, A. ↑ Altaner, B./ Stuiber, A.
Swartz, M. D. 62
Swetnam, J. 12, 215, 217, 457

Talmon, S. 40 Tarrant, H. 119 Telemann, G. Ph. 3 Theissen, G. 6, 153, 159, 418, 446, 457 Thiering, B. E. 348, 350 Tholuck, F. A. G. 3, 151 Thoma, C./Lauer, S. 363 Thompson, J. W. 12 Thornton, T. C. G. 11, 418 Thurén, J. 312, 316, 318, 447-449, 454, 465 Thüsing, W. 12, 208f, 216 Thyen, H. 302, 417 Tidner, E. 396, 399 Tilly, M. 27, 79, 100 Traub, H. 118

Uhlig, S. 48, 77 Urban, W. 4

Vahrenhorst, M. 236
van der Horst, P. W. 137, 377f
van Oort, J. 393
van Ruiten, J. T. A. 39f
VanderKam, J. C. 348
Vanhoye, A. 11f, 165, 251, 447f, 457
Vielhauer, Ph. 234, 382
Vögtle, A. 432
Vogel, M. 14, 84f, 90, 313, 379f, 406, 484, 488
Vogt, E. 377
Vollenweider, S. 7
Volz, P. 79f
Vorster, W. S. 209

Walter, N. 8, 45, 174f, 179f, 216, 227, 240, 290, 315, 377f, 450 Weber, R. 101 Wefing, S. 325 Wegenast, K. 116 Weise, M. 348 Weisenberg, H. v. 442 Weiss, B. 154 Weiss, H.-F. 134, 143, 147, 150f, 154, 156, 174–176, 180, 182, 184, 191, 200, 204, 214, 216f, 227, 230, 233, 237, 240, 243, 251, 283f, 294, 296, 306-308, 312, 314-316, 388f, 401, 408, 418, 435, 446f, 454, 463 Weiss, K. 305, 307 Welten, P. 45, 409 Wengst, K. 95, 306, 372 Wenschkewitz, H. 19, 463 Werblowsky, Z. 396 Westcott, B. F. 135, 146, 149-152, 154, 159, 164, 192, 203, 210, 233f, 239, 241, 287, 292, 307, 317f, 390, 403, 420, 423 Westermann, C. 317 Wevers, J. W. 258f Whitaker, G. H. ↑ Colson, F.H./ Whitaker, G. H. Wick, P. 21, 484, 488 Wider, D. 13, 147, 149, 151 Wilckens, U. 199, 306 Wilcox, M. 120, 126 Wildberger, H. 155 Wilhelm, G. 411 Willi, Th. 106 Willi-Plein, I. 326 Williamson, R. 7, 117, 120, 122, 126, 240, 446 Willms, H. 114-116 Windisch, H. 203, 234, 286f, 292f, 317, 387, 400, 423 Winston, D. 33 Winter, J. 263 Wintermute, O. S. 39 Wise, M. O. 56f Wolff, Ch. 44–46, 161 Wolfson, E. R. 62 Wünsche, A. 106 Yadin, Y. 53, 57, 339, 342, 356, 439-

441, 444

Young, F. M. 453

Young, N. H. 12, 205, 219, 289, 294, 299

Zahn, Th. [v.] 199, 306 Zenger, E. 32, 34f, 37f, 43, 76, 337, 388 Zerwick, M. 151, 230, 285, 287 Zerwick, M./Grosvenor, M. 152, 300 Ziegler, J. 317 Zimmerli, W. 335 Zimmermann, H. 8, 10, 210 Zimmermann, J. 60 Zuckermandel, M. S. 273

2.3 Begriffsregister

Abendmahl 48, 313, 406, 446, 457f Adam 154, 160f, 170

- Adam-Christologie 142f, 146, 161
- Adam-Christus-Typologie 140
- Herrlichkeit Adams 139f
- in frühjüdischen Traditionen 138-
- im Koran 140
- in rabbinischen Traditionen 141

in samaritanischen Traditionen 139f Adressaten (des Hebr) 6, 10-15, 17f, 21, 131, 132f, 151, 156, 166, 169, 181, 184, 198, 200–202, 207, 209, 245, 280, 295, 298, 307, 320f, 323, 381f, 384, 387, 392, 400f, 404f, 424, 425-430, 433f, 442, 447f, 450-455, 457, 460-462, 464, 465f, 469f, 472f, 474-480, 482f, 484-488

Akademie, platonische 117–120 Allerheiligstes 365, 370, 381, 423, 438, 459, 461-464

- himmlisches 5, 8, 169, 206, 210f, 257, 282, 382, 387, 401, 404, 420-422, 425, 429f, 431, 434, 453f, 460-464, 487
- Zugang 186, 196, 207, 209, 244 ↑ auch Christus; Jom Kippur Altar 32, 44, 94, 124, 265–262, 266, 276, 324, 328, 365, 370f, 389, 406, 408, 410, 414f, 434, 437f, 451, 458
- himmlischer 106, 425f, 434, 446, 448, 450, 454-458, 461, 466, 474, 479

Altarfeuer 44, 45 Anfechtung/Versuchung 138, 156, 159-

162, 170, 212, 215, 217f, 227, 475, 478

Anthropologie, anthropologisch 134, 142-144, 146, 208, 295, 337f, 345, 347f, 352, 376, 378f, 386, 400, 422-424, 480f

↑ auch Mensch Apokalyptik 6, 7 Astrologie 88f

Auferstehung, Auferstehungsvorstellung 80, 86, 91f, 98, 101, 109, 160, 213, 310f, 316, 318f

Beischlaf 395f, 399, 402-404, 440 Bekenntnis 8, 20, 35, 151, 160, 210 »Bereitete Wohnstatt« (ἔτοιμον κατοικητήριον) 30-32

Besprengungswasser † Reinigungswasser

Blut 14, 40, 88, 142, 154, 159, 161f, 183, 185, 197, 207, 225f, 255, 277-279, 282, 286, 322–325, 327–329, 333, 338, 362, 372f, 375-379, 383, 385f, 388f, 401, 406-410, 412, 414, 416, 418-422, 424, 437f, 459, 462f,

- Besprengungsblut; Blutsprengung 209, 224, 260-262, 263-267, 268-276, 288-290, 299, 313, 321, 323f, 326, 328f, 332f, 357, 373, 381, 383, 384–386, 391, 401, 404–408, 419, 438, 462
- Blut Christi ↑ Christus
- Blutvergießen/-ausgießen 41, 412, 418f
- Bundesblut 310, 313-317, 324, 385,
- Darbringung von Blut 277, 281, 288 Bund 55f, 70, 213, 316, 336-339, 346, 348f, 350-353, 368, 375, 379f, 383-385, 390, 404, 408f, 419, 424, 447
- neuer 184, 196, 202, 210, 314f, 323, 336, 340, 352, 373, 375, 379, 380, 385f, 388, 390f, 404, 447
- Bundesschluss 56, 183, 289, 313f, 316, 321, 324, 336, 380, 385, 406-410, 418f, 421f, 424, 447, 476
- ↑ auch Heilssetzung, Διαθήκη, Testament

Bundeslade ↑ Lade

Buße, Bußrituale, Bußliturgien 38, 65, 76, 95, 265, 276, 337–339, 341, 345, 348, 349f, 352f, 375f, 390, 392f, 404f, 488

Cherubim † Keruben Christologie

- angelomorphe 134f
- des Hebr 5, 8, 10, 14f, 17, 133–137,
 142–144, 149, 214, 227, 240, 424,
 450, 464f, 473f, 480f
- traditionelle 132, 146, 162, 163, 180, 200, 240, 295, 449, 475, 477

Christus

- Blut Christi 14, 207, 213, 225, 278, 279, 282f, 285–292, 303f, 310f, 313–315, 319, 321–324, 372f, 375–377, 379, 383f, 386, 388, 401, 404f, 420–422, 424, 463f, 475
- Eintritt ins himmlische Allerheiligste 8, 206, 212f, 227, 253, 278, 279–292, 294, 302, 304f, 315, 322, 375, 379, 386, 463
- Eintritt in den Kosmos 187, 192f
- Erhöhung 4, 8, 15, 132, 143f, 146f,
 149–151, 155, 161–163, 166, 170,
 175, 179, 180f, 200f, 211f, 214, 216,
 227, 231f, 240, 311, 314f, 450, 474,
 476, 478, 480, 483
- Erniedrigung 14f, 132, 143, 144, 146f, 149f, 161, 163, 170, 180, 200, 209, 240, 311
- Hingabe/Selbsthingabe 167, 185– 211, 253, 290, 315, 464, 474, 475f, 482
- Hoherpriester (himmlischer) 4, 157, 161, 166, 173, 181, 202, 208, 211, 215–218, 226f, 230f, 236f, 239f, 246–248, 250, 253f, 284, 290, 292, 295, 301, 307, 310, 315, 319, 430, 452f, 466, 473, 476f, 478
- Interzession/Fürbitte 160, 173, 181,
 208, 212, 218, 226, 230–232, 239,
 246, 252f, 307, 310, 451, 475, 482
- Inthronisation 149, 180, 231
- Investitur als Hoherpriester 170,
 179–181, 211f, 216, 228, 232, 292,
 301, 315, 473f, 475
- Irdischer Weg, irdisches Geschick 4f, 187, 200, 213, 461f, 473, 475, 480
- Irdischer Jesus 147, 172, 175, 178, 181, 200, 309, 450, 478
- Opfer/Selbstopfer 4, 14, 167f, 182,
 201, 212f, 225f, 231–234, 249, 251–

- 254, 279–292, 294, 298, 299f, 302–306, 308–311, 314f, 320f, 375f, 378, 384, 406, 419–422, 424, 445, 463f, 472, 476, 478f, 480, 482f, 486f
- → Opfertod < 3, 10, 183, 203, 205, 461
- Πνεῦμα Christi 292, 314
- Priesterliches Wirken/Kultvollzug im Himmel 5, 8, 10, 14, 156, 161f, 181, 201, 213, 215, 230, 232, 239, 252, 293, 295, 298, 307, 309, 450, 464, 476, 482
- Sessio ad dexteram 200f, 240
- Sterben/Tod auf Erden 4, 5, 8–10,
 13–15, 160, 170, 182, 184, 201, 249,
 286, 288, 293f, 300–302, 304, 309,
 311, 372, 385, 445, 461, 464, 480
- † auch Inkarnation Conditio humana 158, 159, 162, 179, 211, 217, 481

 Δ ιαθήκη 237, 280, 319, 324, 419, 480f

- alte/erste 172, 183f, 185f, 195, 207, 281, 375, 382, 385, 406, 418f, 421– 424, 455, 485
- neue/zweite 182–186, 195f, 199,213, 242, 247, 318, 320, 375, 379,383f, 418–420, 481
- ↑ auch Bund, Heilssetzung, Testament Dura Europos, Synagoge 369–372

Edelsteine, heilige 86–90, 103, 109–111 Ehebruch 327, 331, 394, 399, 402–404, 412

Einleitungsfragen 10f, 14, 484–488 Εἰκών 33, 115f, 185

Endzeit, Endereignisse, Eschaton 40, 50, 78, 80, 84, 98, 101f, 110, 431–434

Engel

- Anweisenheit im irdischen Tempel bzw. Allerheiligsten 42, 51
- Christologie und Anthropologie im Gegenüber zu Engeln 135–137, 142– 146, 162
- Gemeinschaft mit Engeln im Kult 48, 51, 59f, 69–75, 108f, 470f
- himmlischer Gottesdienst der Engel 43, 48, 63, 67, 68, 75
- Engel als Priester 40, 49, 63, 65–69,71, 74f

- Engel als himmlischer Hoherpriester 106, 257
- Rivalität mit Menschen 134, 137-144, 161
- Engelverehrung 134

Erbe (κληρονομία) 183f, 284

Erkenntnistheorie, mittelplatonische 119-126

Eschatologie 6, 318f, 426f, 430, 434,

Eschaton ↑ Endzeit

Esoterik, jüdische 7 Exil 35, 38, 49, 97

Fest (βέβαιος), Festigkeit usw. 433f, 451f, 479f

Fleisch ($\sigma \acute{\alpha} \rho \xi$) 142, 154, 159, 161f, 172, 179, 203, 205, 225, 282, 291f, 301, 313, 347-350, 352, 376f, 379, 384,

387, 407, 410, 422, 424, 464, 481,

Fremdlingschaft, Fremdheit (auf Erden) 425-430, 434, 446, 449f, 451, 466, 469, 473f, 478f, 481, 486

Fromme, alte/frühere (חסידים 233-236 (הראשונים

Garizim 100

Gehorsam (ὑπακοή), leiblich/auf Erden gelebt 159-162, 174f, 178-181, 183f, 190-192, 194, 198f, 206, 210f, 218, 227, 253, 305, 425, 427, 434, 451-453, 458, 462, 465f, 473

Geist, heiliger/Geist Gottes 201, 292, 336, 340, 349, 351–353, 379, 393, 397-399

neuer Geist (im Menschen) 336-338,

Gericht 38, 50, 67, 77f, 84, 98, 101, 109, 160, 308, 310, 347, 351f, 392, 402, 432

Geschichtlichkeit 7, 15, 154

Gesetz ↑ Tora; ↑ Kultgesetz

Gestirne ↑ Sterne

Gewissen (συνείδησις) 244, 291f, 384, 391, 451

↑ auch Reinigung des Gewissens Glaube (πίστις) 6, 34, 84, 96, 132, 147, 168f, 199f, 309, 318, 374f, 383, 388, 425, 427, 429f, 433, 452, 474, 479f,

Gnadenthron 209, 214f215, 451-453, 476, 478, 480, 486

Gnosis, gnostisch 5-9, 14, 153, 204

Gottespräsenz (im Heiligtum/inmitten des »Lagers«) 20, 41, 55f, 92, 207, 209, 225, 271, 281, 311, 330, 333, 338, 374, 381f, 423, 437, 440, 459f,

Hadesfahrt 158

Halacha, halachisch 236, 339-341, 351, 353f, 362f, 439f, 442f, 445, 460 Heiligung 42, 45, 85, 197, 200f, 209,

304 Heiligtum/Tempel

- gegenwärtiges 29
- himmlisches 3, 17, 20f, 27f, 29, 31-34, 36, 41, 48, 51, 61, 73-75, 78, 80f, 98, 103, 105f, 107-109, 116, 127, 156, 203, 215, 225–227, 237, 240, 242, 244f, 248, 254, 282, 300, 320-322, 371, 375-380, 383, 385-388, 390-392, 401, 404-406, 412, 418-424, 431, 447, 453, 457, 460, 464-466, 470f, 472f, 474f, 476f, 479, 483f
- irdisches 29, 31-34, 36, 41, 43, 51, 55, 70, 71, 78, 80, 86, 98, 105f, 115, 122, 125, 127, 242-244, 246, 320f, 324-326, 328-334, 338, 340, 342f, 353-355, 357-360, 363, 365-374, 378, 381, 384, 386, 389, 391, 398, 404-411, 413-417, 420, 422-424, 437, 440, 442f, 455–457, 469f, 471f, 480, 484f, 487
- Reinigung/Weihe ↑ Reinigung
- spirituelles 57, 72, 74, 75, 322
- zukünftiges/eschatologisches 29, 35, 39, 40f, 52, 55, 57, 59, 69, 78, 80, 81, 97, 99f, 107, 109, 469f
- Heilssetzung (kultische) (διαθήκη) 127, 167, 168, 184, 186, 207, 211, 230, 245, 254, 313, 320, 419, 424, 481, 485
- Herrlichkeit (δόξα)/Verherrlichung Christi 147-149, 152, 162, 166, 170, 179
- Herrlichkeit des Menschen 146, 157, 161, 170, 214, 483

Herz 83, 172, 195f, 202, 246, 321, 323, 336–338, 352, 372f, 375f, 378–380, 386–391, 394f, 397f, 400f, 404f, 408f, 415, 451, 479

Himmel 30f, 210

Himmelsreise/-vision 48, 51, 61f, 78, 81, 96, 108, 139, 148

Hoffnung 25, 34, 43f, 76, 84, 99, 102f, 109–111, 128, 210f, 213, 227, 230f, 233, 318, 430, 433, 451, 454f, 472, 474, 479, 487

- Hoffnungsgut 151, 168f
 Hoherpriester
- himmlischer ↑ Christus
- irdischer/menschlicher 173, 175,
 181, 228, 232–234, 238, 254–279,
 282, 284, 324, 331f, 357f, 361f, 365,
 367, 369, 375, 381, 390, 402, 415,
 419, 423f

Ideenlehre, platonische 119, 126
Initiation 373, 375, 390f, 393, 424
Inkarnation 154, 164, 203, 205f
Israel 16, 20, 22, 30f, 33f, 36–40, 44,
46, 48, 55, 57, 64, 74, 76, 79, 82–90,
92, 94, 97, 99–101, 105f, 108–111,
134, 141, 155, 183, 217, 224f, 233,
267f, 316–318, 312f, 325, 330, 336,
338, 342–344, 346, 351f, 362, 365f,
368, 374, 382, 408–410, 413f, 423,
427–429, 435, 437, 439–444, 447

Jakobsbund 56, 380, 409

Jerusalem, himmlisches 34, 82, 83, 101–104, 156, 169, 209, 245, 289, 323, 381–386, 425, 427, 429, 431f, 454f, 460, 479, 483, 485

- irdisches 31, 33, 35, 36, 37, 38, 39, 50, 76, 79, 102, 104, 330, 342, 359, 361, 362, 363, 365, 366, 368, 370, 417, 439–445, 460, 465f
- ideales/utopisches/zukünftiges 52f,
 99f

Jom Kippur (Sühntag) 94, 185, 224, 226, 234f, 246, 251, 254–279, 283, 288, 322, 324f, 338, 367, 369, 371f, 375f, 378–380, 390, 404, 406f, 414f, 423f, 459, 475

- Eintritt ins Allerheiligste 49, 228,
 255, 256f, 258f, f260, 262–267,
 276f, 281, 283f, 289, 375, 435, 463
- Typologie 115, 233f, 255, 278, 283, 286f, 289, 292f, 299f, 303–305, 307–310, 322, 324, 379f, 424, 450, 458, 461, 463f, 476, 482

Judenchristentum, judenchristlich 47, 395, 398, 401, 405, 488

Keruben 224

Königsherrschaft Gottes 67f Kosmologie, mittelplatonische 120-126 Kreuz, Kreuzesgeschehen 7-10, 91, 149, 158, 191f, 203, 237, 252, 288, 299, 309, 311, 314, 418, 446f, 457f,

Krise, hellenistische 38, 41, 43, 45, 78, 80

Kuh, rote ([ארמה] 16, 18, 208, 291, 322–375, 376, 384, 405, 407, 422, 443, 444, 446, 456, 459

– הרה-Typologie 373, 376, 379f, 404, 408, 424, 476

Kult (Opferkult), himmlischer 20f, 40, 42, 48, 68–70, 95, 106, 168, 186, 198, 211, 213, 247, 252, 320–322, 375f, 380–384, 418–420, 424f, 430, 434, 446, 449, 451, 455, 457f, 461, 471, 473f, 475f, 478–480f, 482f, 484

irdischer 42, 69, 71, 75, 95, 96, 167, 174f, 181, 183, 185–187, 190–192, 194, 200, 206, 233–236, 284, 291, 373, 375–378, 384, 387, 405, 418–420, 451, 453f, 460, 469, 470f, 472, 475f, 480f, 482, 486

Kultgeräte † Tempelgeräte

Kultgesetz (mosaisches), kultgesetzlich 185, 195, 229f, 231-234, 242, 245, 248-250, 254, 373, 405, 419, 430, 471, 480, 485, 487

Kultgründung, Kultgründungszeit 16, 28, 34, 40, 46, 83f, 90, 92, 109f, 111, 471, 486f

Kultkritik 469, 471, 476, 482, 484, 487

↑ auch Opferkritik

Kultmetaphorik 19, 21

Kultspiritualisierung 19–21

Lade, Bundeslade 45f, 84, 87, 91f, 100, 103, 109, 110f, 260

Lager (απιπ/παρεμβολή) 12, 16, 18, 20, 66, 198, 276, 303f, 324f, 329–332, 338f, 342, 353, 361f, 365f, 368, 374, 423, 426, 435–445, 449, 458f, 460, 462, 464f, 478, 483, 486

- Außerhalb des Lagers 426, 435–438, 440–446, 448f, 453f, 458–464
- in 4QMMT 442-444
- bei Philo 435-437
- in der Priesterschrift 437f
- in rabbinischen Texten 439f
- in der »Tempelrolle« 440f
- in weiteren Texten 444f

Landgabe 29, 56, 336, 338

Existenz 124, 158f, 164, 178, 185, 188f, 190–195, 197, 199, 200f, 202, 206f, 209–211, 253, 305, 314f, 347, 352, 356f, 376f, 378, 386f, 388f, 392, 396, 399, 400f, 419, 436, 453

Leichenunreinheit 327, 330f, 333f, 336, 338–340, 342–345, 348, 352–358, 361–363, 365–367, 369, 373–377, 379, 407, 413, 440

Leiden

- Christi 5, 9, 13, 15, 132f, 144, 151–154, 162, 165f, 169f, 171, 173–175, 178–181, 183f, 198, 200f, 211, 214–217, 227, 278, 288, 292–294, 299–305, 308f, 313, 462f, 473, 478, 480
- des Menschen 159, 250, 478, 481, 486

Λειτουργία 238, 242, 245–247, 252f, 358

Lobopfer (θυσία αἰνέσεως) 63, 177, 452f, 457 Los (גורל) 71

Mahl, Mähler, sakrale 446, 449, 451f, 457f, 465, 486 Mannagefäß 47 Melchisedek 82f, 227–230, 232 ↑ auch Priestertum, melchisedekisches

Mensch, Menschheit, Menschengeschlecht 142f, 145, 161f, 170, 214, 216f, 481

Menschensohn 137, 145 Merkabah (-Mystik) 61 Michael 74, 95, 96, 104, 106, 138, 160, 453

- als himmlischer Priester 104, 106
- als himmlischer Hoherpriester 106 Μίμημα 32f, 89, 112 Mittelplatonismus 6f, 16, 112–127 Mose 317f

- Aufstieg zum Sinai 139f

- Vergleich mit Adam 139f
- Vergleich Christus/Mose 140
- im Koran 373f

Nasiräer 331, 333 Neuplatonismus 119, 120, 126

Opfer ↑ Kult; ↑ Christus Opferkritik 187, 191f, 194, 196 Opferkult ↑ Kult Opfermetaphorik 19 Orakel, priesterliches 87–90

Παράδειγμα 33, 93, 112, 121f, 243 Paradies 78, 83, 101f, 109f, 139 Παρρησία 186, 203, 206–210, 382, 386, 451, 454f, 460, 474f Parusie 212, 308, 482

Parusieverzögerung 6, 13
 Platonismus 112–127

↑ auch Akademie, platonische; Mittelplatonismus; Neuplatonismus

Priestertum (Hohepriestertum)

- levitisches/aaronitisches 48–51,
 166f, 228, 230, 231f, 237, 245, 248,
 370
- melchisedekisches 82, 166f, 173, 178, 180, 227–232, 245f, 248f, 254
 Profanität, profan 17, 20f, 178, 196–198, 425f, 430, 438, 445f, 447, 453, 458f, 460f, 463f, 465f

Reinheit 168, 291, 321f, 331, 343f, 344–346, 348–353, 355, 361, 364f, 369, 375f, 378, 439f, 444, 479f, 488

 Reinheit des Heiligtums/Tempels/im Kult 329f, 338, 342, 353f, 356f, 358f, 363, 365, 374

Reinigung (-srituale) 16, 183, 207–209, 224, 226, 230, 282, 320–424, 438, 440, 445, 447, 460, 483, 485, 488

- Reinigung, äußere 350, 352, 357, 360, 375-377, 379, 386-388, 390f, 393, 395f, 404, 412, 422
- durch Besprengen 320f, 323, 325,
 327, 331, 333–338, 340f, 343f, 346f,
 349f, 352–362, 366–369, 372f, 375,
 379, 384, 386–392, 401, 404–409,
 422
- eschatologische 320f, 335, 338, 351f, 375f, 379f, 385f, 390f, 393, 398, 400, 404f
- des Fleisches 322f, 347, 349f, 376, 384, 387, 407, 422, 424
- des Gewissens (der συνείδησις) 182,
 208f, 225f, 245, 281f, 320f, 323,
 376f, 379, 384, 385–390, 400f, 404f,
 407, 412, 422–424, 480
- des himmlischen Heiligtums (auch Heiligtumsweihe) 313, 419–424, 447, 475f
- des Herzens 321, 326, 336–338, 372f, 379f, 386f, 390, 394, 398, 400, 401, 404f, 408
- innere 291, 350, 352, 360, 375, 377f, 380, 387, 390–392, 395f, 400f, 404f, 409, 412, 422–424
- Reinigungs-/Reinheitsterminologie 225, 413–417
- Reinigungswasser, Besprengungswasser (α' α' ιπ' ιδωρ ἡαντισμοῦ κτλ.) 321, 323, 325, 327, 329, 331, 333–335, 336f, 340–344, 346–350, 352f, 355, 357f, 360–362, 364, 366–369, 371, 372, 379, 384–386, 389–391, 407

Religionsgeschichte 5–7, 14
Religionssoziologie 13
Revelationsschema 296, 300, 303, 308
Rivalität, Rivalitätsmotiv ↑ Engel
Rote Kuh ↑ Kuh, rote
Ruhe (κατάπαυσις) 36, 58, 85, 101, 183, 327, 379, 427, 430f, 434, 460

Sakralität, sakral 17, 20f, 40, 163, 165, 196–198, 201, 210, 281, 304, 363, 368, 425f, 429, 438, 445f, 449, 451f, 453–455, 457–459, 461f, 464–466 Samaritaner 100 Satan, Teufel, διάβολος 137, 153, 158, 161

- himmlischer Ankläger 160 Neid auf Adam/Menschen 137-140 Schatten (σκιά) 116f, 121–123, 125, 167, 185, 242, 244, 246f, 456 Schöpfung, neue 40, 55, 432 Sexualität, sexuell 341, 347, 352, 394f, 397-403, 405, 412, 416, 488 Sinai 36, 39f, 46, 54, 91f, 109, 123, 139–141, 243, 275, 313, 316, 324, 343, 381f, 384, 406, 408f, 422, 432, 447 Sohn (νίός), Sohnestitel 5, 101f, 134– 137, 142, 144, 148, 151–158, 162, 166, 177–179, 192, 207, 217, 232, 245, 313 Sphärendifferenz 6, 12f, 15, 25, 204, 245, 254, 318, 375, 404, 419f, 422, 448, 456, 472, 480 Spiritualisierung 19f, 21 Steine, heilige † Edelsteine, heilige Sühne 65f, 105, 212f, 218, 222-227, 233, 235, 312, 325f, 328, 333f, 338f, 342f, 345-350, 352, 365, 369, 375, 390, 405, 410-419, 423, 452, 459, 463, 483 Heiligtumssühne 321, 405, 410–413 nicht-opferkultische 223 Personsühne 405, 411–413 Sühneterminologie in LXX 219–222 Sünde 144, 159, 160, 185, 218, 234, 235, 320, 321, 324, 326–328, 335– 338, 345, 347–352, 360, 372, 375– 379, 385f, 388, 391f, 393-395, 404, 406, 408f, 410f, 414, 416f, 421-424 Sündenvergebung, Vergebung 183,
 - Sundenvergebung, vergebung 183, 184, 202, 212, 223–227, 233, 246, 253, 282, 288f, 303, 310, 321, 328, 335, 337–339, 345–347, 349f, 352, 360, 371, 375–377f, 382, 386, 390–393, 404, 406, 410, 412, 416–418, 422, 475, 478, 480, 483, 485f
 Sündlosigkeit, sündlos 159, 175, 251
 Sündopfer (חששה) 191, 256, 260f, 262, 266, 268, 269–271, 273, 276, 325–327, 329, 332–334, 338, 341, 362, 365, 371, 408, 414f, 437, 443f, 458f, 463f, 487
 Sterne 87–90

73, 92f, 121, 241, 243 Tauchbad, Reinigungsbad 321, 366, 387, 389, 390f, 393–395, 398, 400, 405, 413, 488

Taufe 98, 384f, 387–401, 404f, 424, 479, 487f

- im Hebr 387–392, 405, 424
- im frühen Christentum 392-401
- Johannestaufe 391-393, 395

Tempel

- Wiederaufbau 34f, 50, 79
- Zerstörung 11, 27, 39, 45, 50, 57, 59,
 76f, 79, 84–87, 90f, 92–94, 97–101,
 103–105, 108, 110, 204, 235, 487
- Zweiter 34f, 38–40, 44–46, 50, 55,
 59, 76–80, 83, 88, 90–94, 97f, 106,
 108f, 110f, 235, 487
- ↑ auch Heiligtum Tempelberg 342, 365f

Tempelgeräte/Kultgeräte 28, 45 47, 84, 87, 94, 100, 103f, 109, 407

Testament 181–183, 194, 230, 406 Thron Gottes, himmlischer 28, 48, 78, 81, 96

- Tod, Todesleiden, Todesangst 144, 147–150, 158f, 161f, 179, 192, 198, 214f, 217, 304f, 325, 329, 338, 354, 357, 369, 381, 383f
- Errettung aus dem Tode 156f, 180
 Tora (Toragabe, Toraauslegung) 36, 52–54, 58, 95, 101, 105f, 109, 139, 141, 156, 187, 196, 202, 322, 325, 336–338, 349, 353, 361, 369, 381, 404, 407, 409f, 418

Tote Werke ↑ Werke, tote
Totenreich 158, 312, 316–318
Typologie, typologisch 21, 115, 126,
226f, 242, 283, 456

↑ auch Jom Kippur-Typologie, פרה Typologie

Τύπος 92f, 112, 126, 243

Unreinheit, Verunreinigung 41, 49, 65f, 79f, 88, 100, 251, 322, 326f, 329, 330, 333f, 336–338, 341, 343, 345–348, 350–355, 357, 361, 364f, 376f, 379, 397–399, 401, 403f, 409, 412f, 415, 417, 423, 437f, 440, 460, 488 'Yπόδειγμα 93, 113f, 124, 167, 241f, 243–245, 313 Urbild-Abbild-Relation 16, 32–34, 36, 84, 105f, 107f, 117, 123–127, 242f, 295, 456–458, 470, 476f
Urmensch 153f
Urzeit 40, 51, 82, 84, 110

Vaterland (πατρίς), himmlisches 183f, 379, 425–429, 432, 478

Verbrennung von Kadavern der Opfertiere 278, 287, 303, 324–326, 330, 332f, 341, 357, 362, 366f, 369, 371, 435f, 438, 441, 443f, 458, 461f, 463f

Vergebung ↑ Sündenvergebung

Verheißung, Verheißungsgut 21, 39, 46, 48, 55, 86, 104, 137, 144, 153, 171f, 183f, 195–197, 210f, 212, 218, 245, 247, 253f, 319, 336, 379, 388, 390, 408f, 427–429, 431, 433, 469, 475, 479f

Land der Verheißung 427–429

Verheißungsgeschichte, verheißungsgeschichtlich 114–118, 123, 126f, 242, 244–246, 254, 280, 375, 419f, 448, 480, 485

Versuchung ↑ Anfechtung

Vollkommenheit, Vollkommen-Machen (τελειοῦν κτλ.) 152f, 163–170, 198, 200f, 214, 244, 376, 378f, 384, 395, 400f

Vorhang im Heiligtum/Tempel 205, 260, 268-274, 275, 370

im himmlischen Heiligtum 28, 204, 257

Wanderndes Gottesvolk; Wanderschaft 5, 157, 427f

 Himmelswanderschaft 6, 434
 Weihrauchaltar 11, 46f, 103, 226, 257– 262

Weihrauchopfer 263

Weisheit 33, 36

Werke, tote (νεκρὰ ἔργα) 376f, 379f, 388, 424

Wille Gottes 184, 187, 191f, 194, 196f, 199, 206, 211, 246f, 311, 315, 336, 373, 409, 481f

Wort Gottes 13

Wüstenzeit Israels 16, 84

Zelt (-heiligtum) 16, 28, 33f, 36–38, 45–47, 54, 84, 109–111, 120–126, 186, 242, 244, 280–282, 287, 324–326, 329f, 331f, 336, 370, 381, 389,

26, 329f, 331f, 336, 370, 381, 389, 406f, 415, 430, 435–437, 439, 443, 446, 455–457, 460, 465, 471, 487

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

Alphabetische Übersicht der ersten und zweiten Reihe

- Ådna, Jostein: Jesu Stellung zum Tempel. 2000. Band II/119.
- Adna, Jostein (Hrsg.): The Formation of the Early Church. 2005. Band 183.
- und Hans Kvalbein (Hrsg.): The Mission of the Early Church to Jews and Gentiles. 2000. Band 127.
- Alkier, Stefan: Wunder und Wirklichkeit in den Briefen des Apostels Paulus. 2001. Band 134.
- Anderson, Paul N.: The Christology of the Fourth Gospel. 1996. Band II/78.
- Appold, Mark L.: The Oneness Motif in the Fourth Gospel. 1976. Band II/1.
- Arnold, Clinton E.: The Colossian Syncretism. 1995. Band II/77.
- Associations. 2003. Band II/161.
- Asiedu-Peprah, Martin: Johannine Sabbath Conflicts As Juridical Controversy. 2001. Band II/132.
- Avemarie, Friedrich: Die Tauferzählungen der Apostelgeschichte. 2002. Band 139.
- Avemarie, Friedrich und Hermann Lichtenberger (Hrsg.): Auferstehung – Ressurection. 2001. Band 135.
- Bund und Tora. 1996. Band 92.
- Baarlink, Heinrich: Verkündigtes Heil. 2004. Band 168.
- Bachmann, Michael: Sünder oder Übertreter. 1992. Band 59.
- Bachmann, Michael (Hrsg.): Lutherische und Neue Paulusperspektive. 2005. Band 182.
- Back, Frances: Verwandlung durch Offenbarung bei Paulus. 2002. Band II/153.
- Baker, William R.: Personal Speech-Ethics in the Epistle of James. 1995. Band II/68.
- Bakke, Odd Magne: 'Concord and Peace'. 2001. Band II/143.
- Baldwin, Matthew C.: Whose Acts of Peter? 2005. Band II/196.
- Balla, Peter: Challenges to New Testament Theology. 1997. Band II/95.

- The Child-Parent Relationship in the New Testament and its Environment. 2003.
 Band 155.
- Bammel, Ernst: Judaica. Band I 1986. Band 37.
- Band II 1997. Band 91.
- Bash, Anthony: Ambassadors for Christ. 1997. Band II/92.
- Bauernfeind, Otto: Kommentar und Studien zur Apostelgeschichte. 1980. Band 22.
- Baum, Armin Daniel: Pseudepigraphie und literarische Fälschung im frühen Christentum. 2001. Band II/138.
- Bayer, Hans Friedrich: Jesus' Predictions of Vindication and Resurrection. 1986.

 Band II/20.
- Becker, Eve-Marie: Das Markus-Evangelium im Rahmen antiker Historiographie. 2006. Band 194.
- Becker, Eve-Marie und Peter Pilhofer (Hrsg.): Biographie und Persönlichkeit des Paulus. 2005. Band 187.
- Becker, Michael: Wunder und Wundertäter im frührabbinischen Judentum. 2002.

 Band II/144
- Becker, Michael und Markus Öhler (Hrsg.): Apokalyptik als Herausforderung neutestamentlicher Theologie. 2006. Band 194.
- Bell, Richard H.: The Irrevocable Call of God. 2005. Band 184.
- No One Seeks for God. 1998. Band 106.
- Provoked to Jealousy. 1994. Band II/63.
- Bennema, Cornelis: The Power of Saving Wisdom. 2002. Band II/148.
- Bergman, Jan: siehe Kieffer, René
- Bergmeier, Roland: Das Gesetz im Römerbrief und andere Studien zum Neuen Testament. 2000. Band 121.
- Betz, Otto: Jesus, der Messias Israels. 1987. Band 42.
- Jesus, der Herr der Kirche. 1990. Band 52.
- Beyschlag, Karlmann: Simon Magus und die christliche Gnosis. 1974. Band 16.

- Bittner, Wolfgang J.: Jesu Zeichen im Johannesevangelium. 1987. Band II/26.
- Bjerkelund, Carl J.: Tauta Egeneto. 1987. Band 40.
- Blackburn, Barry Lee: Theios Ane- r and the Markan Miracle Traditions. 1991.

 Band II/40.
- Bock, Darrell L.: Blasphemy and Exaltation in Judaism and the Final Examination of Jesus. 1998. Band II/106.
- Bockmuehl, Markus N.A.: Revelation and Mystery in Ancient Judaism and Pauline Christianity. 1990. Band II/36.
- Bøe, Sverre: Gog and Magog. 2001. Band II/135.
- Böhlig, Alexander: Gnosis und Synkretismus. Teil 1 1989. Band 47 – Teil 2 1989. Band 48.
- Böhm, Martina: Samarien und die Samaritai bei Lukas. 1999. Band II/111.
- Böttrich, Christfried: Weltweisheit Menschheitsethik Urkult. 1992. Band II/50.
- Bolyki, János: Jesu Tischgemeinschaften. 1997. Band II/96.
- Bosman, Philip: Conscience in Philo and Paul. 2003. Band II/166.
- Bovon, François: Studies in Early Christianity. 2003. Band 161.
- Brocke, Christoph vom: Thessaloniki Stadt des Kassander und Gemeinde des Paulus. 2001. Band II/125.
- Brunson, Andrew: Psalm 118 in the Gospel of John. 2003. Band II/158.
- Büchli, Jörg: Der Poimandres ein paganisiertes Evangelium. 1987. Band II/27.
- Bühner, Jan A.: Der Gesandte und sein Weg im 4. Evangelium. 1977. Band II/2.
- Burchard, Christoph: Untersuchungen zu Joseph und Aseneth. 1965. Band 8.
- Studien zur Theologie, Sprache und Umwelt des Neuen Testaments. Hrsg. von D.
 Sänger. 1998. Band 107.
- Burnett, Richard: Karl Barth's Theological Exegesis. 2001. Band II/145.
- Byron, John: Slavery Metaphors in Early Judaism and Pauline Christianity. 2003. Band II/162.
- Byrskog, Samuel: Story as History History as Story. 2000. Band 123.
- Cancik, Hubert (Hrsg.): Markus-Philologie. 1984, Band 33.
- Capes, David B.: Old Testament Yaweh Texts in Paul's Christology. 1992. Band II/47.

- Caragounis, Chrys C.: The Development of Greek and the New Testament. 2004.

 Band 167.
- The Son of Man. 1986. Band 38.
- siehe Fridrichsen, Anton.
- Carleton Paget, James: The Epistle of Barnabas. 1994. Band II/64.
- Carson, D.A., Peter T. O'Brien und Mark Seifrid (Hrsg.): Justification and Variegated Nomism.
 - Band 1: The Complexities of Second Temple Judaism. 2001. *Band II/140*. Band 2: The Paradoxes of Paul. 2004.
 - Band II/181.
- Ciampa, Roy E.: The Presence and Function of Scripture in Galatians 1 and 2. 1998. Band II/102.
- Classen, Carl Joachim: Rhetorical Criticsm of the New Testament. 2000. Band 128.
- Colpe, Carsten: Iranier Aramäer Hebräer Hellenen. 2003. Band 154.
- Crump, David: Jesus the Intercessor. 1992. Band II/49.
- Dahl, Nils Alstrup: Studies in Ephesians. 2000. Band 131.
- Deines, Roland: Die Gerechtigkeit der Tora im Reich des Messias. 2004. Band 177.
- Jüdische Steingefäße und pharisäische Frömmigkeit. 1993. Band II/52.
- Die Pharisäer. 1997. Band 101.
- Deines, Roland und Karl-Wilhelm Niebuhr (Hrsg.): Philo und das Neue Testament. 2004. Band 172.
- Dettwiler, Andreas und Jean Zumstein (Hrsg.): Kreuzestheologie im Neuen Testament. 2002. Band 151.
- Dickson, John P.: Mission-Commitment in Ancient Judaism and in the Pauline Communities. 2003. Band II/159.
- Dietzfelbinger, Christian: Der Abschied des Kommenden. 1997. Band 95.
- Dimitrov, Ivan Z., James D.G. Dunn, Ulrich Luz und Karl-Wilhelm Niebuhr (Hrsg.): Das Alte Testament als christliche Bibel in orthodoxer und westlicher Sicht. 2004. Band 174.
- Dobbeler, Axel von: Glaube als Teilhabe. 1987. Band II/22.
- Dryden, J. de Waal: Theology and Ethics in 1 Peter. 2006. Band II/209.
- Du Toit, David S.: Theios Anthropos. 1997. Band II/91.
- Dübbers, Michael: Christologie und Existenz im Kolosserbrief. 2005. Band II/191.

- Dunn, James D.G.: The New Perspective on Paul. 2005. Band 185.
- Dunn, James D.G. (Hrsg.): Jews and Christians. 1992. Band 66.
- Paul and the Mosaic Law. 1996. Band 89.
- siehe Dimitrov, Ivan Z.
- Dunn, James D.G., Hans Klein, Ulrich Luz und Vasile Mihoc (Hrsg.): Auslegung der Bibel in orthodoxer und westlicher Perspektive. 2000. Band 130.
- Ebel, Eva: Die Attraktivität früher christlicher Gemeinden. 2004. Band II/178.
- Ebertz, Michael N.: Das Charisma des Gekreuzigten. 1987. Band 45.
- Eckstein, Hans-Joachim: Der Begriff Syneidesis bei Paulus. 1983. Band II/10.
- Verheißung und Gesetz. 1996. Band 86.
- Ego, Beate: Im Himmel wie auf Erden. 1989. Band II/34.
- Ego, Beate, Armin Lange und Peter Pilhofer (Hrsg.): Gemeinde ohne Tempel Community without Temple. 1999.

 Band 118.
- und Helmut Merkel (Hrsg.): Religiöses
 Lernen in der biblischen, frühjüdischen und frühchristlichen Überlieferung. 2005.
 Band 180.
- Eisen, Ute E.: siehe Paulsen, Henning. Elledge, C.D.: Life after Death in Early Judaism. 2006. Band II/208.
- Ellis, E. Earle: Prophecy and Hermeneutic in Early Christianity. 1978. Band 18.
- The Old Testament in Early Christianity. 1991. Band 54.
- Endo, Masanobu: Creation and Christology. 2002. Band 149.
- Ennulat, Andreas: Die 'Minor Agreements'. 1994. Band II/62.
- Ensor, Peter W.: Jesus and His 'Works'. 1996. Band II/85.
- Eskola, Timo: Messiah and the Throne. 2001. Band II/142.
- Theodicy and Predestination in Pauline Soteriology. 1998. Band II/100.
- Fatehi, Mehrdad: The Spirit's Relation to the Risen Lord in Paul. 2000. Band II/128.
- Feldmeier, Reinhard: Die Krisis des Gottessohnes. 1987. Band II/21.
- Die Christen als Fremde. 1992. Band 64.
 Feldmeier, Reinhard und Ulrich Heckel
- (Hrsg.): Die Heiden. 1994. Band 70. Fletcher-Louis, Crispin H.T.: Luke-Acts:
- Angels, Christology and Soteriology. 1997. Band II/94.

- Förster, Niclas: Marcus Magus. 1999. Band 114.
- Forbes, Christopher Brian: Prophecy and Inspired Speech in Early Christianity and its Hellenistic Environment. 1995.

 Band II/75.
- Fornberg, Tord: siehe Fridrichsen, Anton. Fossum, Jarl E.: The Name of God and the Angel of the Lord. 1985. Band 36.
- Foster, Paul: Community, Law and Mission in Matthew's Gospel. Band II/177.
- Fotopoulos, John: Food Offered to Idols in Roman Corinth, 2003, Band II/151.
- Frenschkowski, Marco: Offenbarung und Epiphanie. Band 1 1995. Band II/79— Band 2 1997. Band II/80.
- Frey, Jörg: Eugen Drewermann und die biblische Exegese. 1995. Band II/71.
- Die johanneische Eschatologie. Band I.
 1997. Band 96. Band II. 1998. Band 110.
- Band III. 2000. Band 117.
- Frey, Jörg und Udo Schnelle (Hrsg.): Kontexte des Johannesevangeliums. 2004. Band 175.
- und Jens Schröter (Hrsg.): Deutungen des Todes Jesu im Neuen Testament. 2005.
 Band 181.
- Freyne, Sean: Galilee and Gospel. 2000. Band 125.
- Fridrichsen, Anton: Exegetical Writings. Hrsg. von C.C. Caragounis und T. Fornberg. 1994. Band 76.
- Gäbel, Georg: Die Kulttheologie des Hebräerbriefes, 2006, Band II/212.
- Gäckle, Volker: Die Starken und die Schwachen in Korinth und in Rom. 2005. Band 200.
- Garlington, Don B.: 'The Obedience of Faith', 1991. Band II/38.
- Faith, Obedience, and Perseverance. 1994.
 Band 79.
- Garnet, Paul: Salvation and Atonement in the Qumran Scrolls. 1977. Band II/3.
- Gemünden, Petra von (Hrsg.): siehe Weissenrieder, Annette.
- Gese, Michael: Das Vermächtnis des Apostels. 1997. Band II/99.
- Gheorghita, Radu: The Role of the Septuagint in Hebrews. 2003. Band II/160.
- Gräbe, Petrus J.: The Power of God in Paul's Letters. 2000. Band II/123.
- Gräßer, Erich: Der Alte Bund im Neuen. 1985. Band 35.
- Forschungen zur Apostelgeschichte. 2001. Band 137.

- Grappe, Christian (Ed.): Le Repas de Dieu Das Mahl Gottes. 2004. Band 169.
- Green, Joel B.: The Death of Jesus. 1988. Band II/33.
- Gregg, Brian Han: The Historical Jesus and the Final Judgment Sayings in Q. 2005. Band II/207.
- Gregory, Andrew: The Reception of Luke and Acts in the Period before Irenaeus. 2003.

 Band II/169.
- Grindheim, Sigurd: The Crux of Election. 2005. Band II/202.
- Gundry, Robert H.: The Old is Better. 2005. Band 178.
- Gundry Volf, Judith M.: Paul and Perseverance. 1990. Band II/37.
- Häußer, Detlef: Christusbekenntnis und Jesusüberlieferung bei Paulus. 2006. Band 210.
- Hafemann, Scott J.: Suffering and the Spirit. 1986. Band II/19.
- Paul, Moses, and the History of Israel.
 1995. Band 81.
- Hahn, Ferdinand: Studien zum Neuen Testament.
 - Bd. I: Grundsatzfragen, Jesusforschung, Evangelien. 2006. *Band 191*.
 - Bd. II: Bekenntnisbildung und Theologie in urchristlicher Zeit. 2006. *Band 192*.
- Hahn, Johannes (Hrsg.): Zerstörungen des Jerusalemer Tempels. 2002. Band 147.
- Hamid-Khani, Saeed: Relevation and Concealment of Christ. 2000. Band II/120.
- Hannah, Darrel D.: Michael and Christ. 1999. Band II/109.
- Harrison; James R.: Paul's Language of Grace in Its Graeco-Roman Context. 2003.

 Band II/172.
- Hartman, Lars: Text-Centered New Testament Studies. Hrsg. von D. Hellholm. 1997. Band 102.
- Hartog, Paul: Polycarp and the New Testament. 2001. Band II/134.
- Heckel, Theo K.: Der Innere Mensch. 1993. Band II/53.
- Vom Evangelium des Markus zum viergestaltigen Evangelium. 1999. Band 120.
- staltigen Evangelium. 1999. Band 120. Heckel, Ulrich: Kraft in Schwachheit. 1993.
- Der Segen im Neuen Testament. 2002.
 Band 150.
- siehe Feldmeier, Reinhard.
- siehe Hengel, Martin.

Band II/56.

- Heiligenthal, Roman: Werke als Zeichen. 1983. Band II/9.
- Hellholm, D.: siehe Hartman, Lars.

- Hemer, Colin J.: The Book of Acts in the Setting of Hellenistic History. 1989. Band 49.
- Hengel, Martin: Judentum und Hellenismus. 1969, ³1988. Band 10.
- Die johanneische Frage. 1993. Band 67.

1996. Band 90.

- Judaica et Hellenistica . Kleine Schriften I.
- Judaica, Hellenistica et Christiana. Kleine Schriften II. 1999. Band 109.
- Paulus und Jakobus. Kleine Schriften III.
 2002. Band 141.
- und Anna Maria Schwemer: Paulus zwischen Damaskus und Antiochien. 1998.
 Band 108.
- Der messianische Anspruch Jesu und die Anfänge der Christologie. 2001. Band 138.
- Hengel, Martin und Ulrich Heckel (Hrsg.): Paulus und das antike Judentum. 1991. Band 58.
- und Hermut Löhr (Hrsg.): Schriftauslegung im antiken Judentum und im Urchristentum. 1994. Band 73.
- und Anna Maria Schwemer (Hrsg.):
 Königsherrschaft Gottes und himm-lischer
 Kult. 1991. Band 55.
- Die Septuaginta. 1994. Band 72.
- Siegfried Mittmann und Anna Maria Schwemer (Hrsg.): La Cité de Dieu / Die Stadt Gottes. 2000. Band 129.
- Herrenbrück, Fritz: Jesus und die Zöllner. 1990. Band II/41.
- Herzer, Jens: Paulus oder Petrus? 1998. Band 103.
- Hill, Charles E.: From the Lost Teaching of Polycarp. 2005. Band 186.
- Hoegen-Rohls, Christina: Der nachösterliche Johannes. 1996. Band II/84.
- Hoffmann, Matthias Reinhard: The Destroyer and the Lamb. 2005. Band II/203.
- Hofius, Otfried: Katapausis. 1970. Band 11.
- Der Vorhang vor dem Thron Gottes. 1972.
 Band 14.
- Der Christushymnus Philipper 2,6-11.
 1976, ²1991, Band 17.
- Paulusstudien. 1989, ²1994. Band 51.
- Neutestamentliche Studien. 2000.
 Band 132.
- Paulusstudien II. 2002. Band 143.
- und Hans-Christian Kammler: Johannesstudien. 1996. Band 88.
- Holtz, Traugott: Geschichte und Theologie des Urchristentums. 1991. Band 57.
- Hommel, Hildebrecht: Sebasmata. Band 1 1983. Band 31 Band 2 1984. Band 32.

- Horbury, William: Herodian Judaism and New Testament Study. 2006. Band 193.
- Horst, Pieter W. van der: Jews and Christians in Their Graeco-Roman Context. 2006.

 Band 196.
- Hvalvik, Reidar: The Struggle for Scripture and Covenant. 1996. Band II/82.
- Jauhiainen, Marko: The Use of Zechariah in Revelation. 2005. Band II/199.
- Johns, Loren L.: The Lamb Christology of the Apocalypse of John. 2003, Band II/167.
- Joubert, Stephan: Paul as Benefactor. 2000. Band II/124.
- Jungbauer, Harry: "Ehre Vater und Mutter". 2002. Band II/146.
- Kähler, Christoph: Jesu Gleichnisse als Poesie und Therapie. 1995. Band 78.
- Kamlah, Ehrhard: Die Form der katalogischen Paränese im Neuen Testament. 1964. Band 7.
- Kammler, Hans-Christian: Christologie und Eschatologie. 2000. Band 126.
- Kreuz und Weisheit. 2003. Band 159.
- siehe Hofius, Otfried.
- Kelhoffer, James A.: The Diet of John the Baptist. 2005. Band 176.
- Miracle and Mission. 1999. Band II/112.
- Kelley, Nicole: Knowledge and Religious Authority in the Pseudo-Clementines. 2006. Volume II/213.
- Kieffer, René und Jan Bergman (Hrsg.): La Main de Dieu / Die Hand Gottes. 1997. Band 94.
- Kim, Seyoon: The Origin of Paul's Gospel. 1981, 21984. Band II/4.
- Paul and the New Perspective. 2002. *Band 140.*
- "The 'Son of Man'" as the Son of God. 1983. Band 30.
- Klauck, Hans-Josef: Religion und Gesellschaft im frühen Christentum. 2003. Band 152.
- Klein, Hans: siehe Dunn, James D.G.
- Kleinknecht, Karl Th.: Der leidende Gerechtfertigte. 1984, ²1988. Band II/13.
- Klinghardt, Matthias: Gesetz und Volk Gottes. 1988. Band II/32.
- Kloppenborg, John S.: The Tenants in the Vineyard. 2006. Band 195.
- Koch, Michael: Drachenkampf und Sonnenfrau. 2004. Band II/184.
- Koch, Stefan: Rechtliche Regelung von Konflikten im frühen Christentum. 2004. Band II/174.

- Köhler, Wolf-Dietrich: Rezeption des Matthäusevangeliums in der Zeit vor Irenäus. 1987. Band II/24.
- Köhn, Andreas: Der Neutestamentler Ernst Lohmeyer. 2004. Band II/180.
- Kooten, George H. van: Cosmic Christology in Paul and the Pauline School. 2003.

 Band II/171.
- Korn, Manfred: Die Geschichte Jesu in veränderter Zeit. 1993. Band II/51.
- Koskenniemi, Erkki: Apollonios von Tyana in der neutestamentlichen Exegese. 1994.

 Band II/61.
- The Old Testament Miracle-Workers in Early Judaism. 2005. Band II/206.
- Kraus, Thomas J.: Sprache, Stil und historischer Ort des zweiten Petrusbriefes. 2001. Band II/136.
- Kraus, Wolfgang: Das Volk Gottes. 1996. Band 85.
- Kraus, Wolfgang und Karl-Wilhelm Niebuhr (Hrsg.): Früh-judentum und Neues Testament im Hori-zont Biblischer Theologie. 2003. Band 162.
- siehe Walter, Nikolaus.
- Kreplin, Matthias: Das Selbstverständnis Jesu. 2001. Band II/141.
- Kuhn, Karl G.: Achtzehngebet und Vaterunser und der Reim. 1950. Band 1.
- Kvalbein, Hans: siehe Ådna, Jostein.
- Kwon, Yon-Gyong: Eschatology in Galatians. 2004. Band II/183.
- Laansma, Jon: I Will Give You Rest. 1997. Band II/98.
- Labahn, Michael: Offenbarung in Zeichen und Wort. 2000. Band II/117.
- Lambers-Petry, Doris: siehe Tomson, Peter J. Lange, Armin: siehe Ego, Beate.
- Lampe, Peter: Die stadtrömischen Christen in den ersten beiden Jahrhunderten. 1987, ²1989. Band II/18.
- Landmesser, Christof: Wahrheit als Grundbegriff neutestamentlicher Wissenschaft. 1999. Band 113.
- Jüngerberufung und Zuwendung zu Gott.
 2000. Band 133.
- Lau, Andrew: Manifest in Flesh. 1996. Band II/86.
- Lawrence, Louise: An Ethnography of the Gospel of Matthew. 2003. Band II/165.
- Lee, Aquila H.I.: From Messiah to Preexistent Son. 2005. Band II/192.
- Lee, Pilchan: The New Jerusalem in the Book of Relevation. 2000. Band II/129.

- Lichtenberger, Hermann: Das Ich Adams und das Ich der Menschheit. 2004. Band 164.
- siehe Avemarie, Friedrich.
- Lierman, John: The New Testament Moses. 2004. Band II/173.
- Lieu, Samuel N.C.: Manichaeism in the Later Roman Empire and Medieval China. 21992. Band 63.
- Lindgård, Fredrik: Paul's Line of Thought in 2 Corinthians 4:16-5:10. 2004. Band II/189.
- Loader, William R.G.: Jesus' Attitude Towards the Law. 1997. Band II/97.
- Löhr, Gebhard: Verherrlichung Gottes durch Philosophie. 1997. Band 97. Löhr, Hermut: Studien zum frühchristlichen
- Löhr, Hermut: Studien zum frühchristlichen und frühjüdischen Gebet. 2003. Band 160.
- siehe Hengel, Martin.
- Löhr, Winrich Alfried: Basilides und seine Schule. 1995. Band 83.
- Luomanen, Petri: Entering the Kingdom of Heaven. 1998. Band II/101.
- Luz, Ulrich: siehe Dunn, James D.G.
- Mackay, Ian D.: John's Raltionship with Mark. 2004. Band II/182.
- Maier, Gerhard: Mensch und freier Wille. 1971. Band 12.
- Die Johannesoffenbarung und die Kirche. 1981. Band 25.
- Markschies, Christoph: Valentinus Gnosticus? 1992. Band 65.
- Marshall, Peter: Enmity in Corinth: Social Conventions in Paul's Relations with the Corinthians. 1987. Band II/23.
- Mayer, Annemarie: Sprache der Einheit im Epheserbrief und in der Ökumene. 2002. Band II/150.
- Mayordomo, Moisés: Argumentiert Paulus logisch? 2005. Band 188.
- McDonough, Sean M.: YHWH at Patmos: Rev. 1:4 in its Hellenistic and Early Jewish Setting. 1999. Band II/107.
- McDowell, Markus: Prayers of Jewish Women. 2006. Band II/211.
- McGlynn, Moyna: Divine Judgement and Divine Benevolence in the Book of Wisdom. 2001. Band II/139.
- Meade, David G.: Pseudonymity and Canon. 1986. Band 39.
- Meadors, Edward P.: Jesus the Messianic Herald of Salvation. 1995. Band II/72.
- Meißner, Stefan: Die Heimholung des Ketzers. 1996. Band II/87.
- Mell, Ulrich: Die "anderen" Winzer. 1994. Band 77.

- Mengel, Berthold: Studien zum Philipperbrief. 1982. Band II/8
- Merkel, Helmut: Die Widersprüche zwischen den Evangelien. 1971. Band 13.
- siehe Ego, Beate.
- Merklein, Helmut: Studien zu Jesus und Paulus. Band 1 1987. Band 43. – Band 2 1998. Band 105.
- Metzdorf, Christina: Die Tempelaktion Jesu. 2003. Band II/168.
- Metzler, Karin: Der griechische Begriff des Verzeihens. 1991. Band II/44.
- Metzner, Rainer: Die Rezeption des Matthäusevangeliums im 1. Petrusbrief. 1995.

 Band II/74.
- Das Verständnis der Sünde im Johannesevangelium. 2000. Band 122.
- Mihoc, Vasile: siehe Dunn, James D.G.
- Mineshige, Kiyoshi: Besitzverzicht und
 - Almosen bei Lukas. 2003. Band II/163.
- Mittmann, Siegfried: siehe Hengel, Martin. Mittmann-Richert, Ulrike: Magnifikat und Benediktus. 1996. Band II/90.
- Mournet, Terence C.: Oral Tradition and Literary Dependency. 2005. Band II/195.
- Muβner, Franz: Jesus von Nazareth im Umfeld Israels und der Urkirche. Hrsg. von M. Theobald. 1998. Band 111.
- Mutschler, Bernhard: Das Corpus Johanneum bei Irenäus von Lyon. 2005. Band 189.
- Niebuhr, Karl-Wilhelm: Gesetz und Paränese. 1987. Band II/28.
- Heidenapostel aus Israel. 1992. Band 62.
- siehe Deines, Roland
- siehe Dimitrov, Ivan Z.
- siehe Kraus, Wolfgang
- Nielsen, Anders E.: "Until it is Fullfilled". 2000. Band II/126.
- Nissen, Andreas: Gott und der Nächste im antiken Judentum. 1974. Band 15.
- Noack, Christian: Gottesbewußtsein. 2000. Band II/116.
- Noormann, Rolf: Irenäus als Paulusinterpret. 1994. Band II/66.
- Novakovic, Lidija: Messiah, the Healer of the Sick, 2003. Band II/170.
- Obermann, Andreas: Die christologische Erfüllung der Schrift im Johannesevangelium. 1996. Band II/83.
- Öhler, Markus: Barnabas. 2003. Band 156.
- siehe Becker, Michael
- Okure, Teresa: The Johannine Approach to Mission. 1988. Band II/31.
- Onuki, Takashi: Heil und Erlösung. 2004. Band 165.

- Oropeza, B. J.: Paul and Apostasy. 2000. Band II/115.
- Ostmeyer, Karl-Heinrich: Kommunikation mit Gott und Christus. 2006. Band 197.
- Taufe und Typos. 2000. Band II/118.
- Paulsen, Henning: Studien zur Literatur und Geschichte des frühen Christentums. Hrsg. von Ute E. Eisen. 1997. Band 99.
- Pao, David W.: Acts and the Isaianic New Exodus. 2000. Band II/130.
- Park, Eung Chun: The Mission Discourse in Matthew's Interpretation. 1995.

 Band II/81.
- Park, Joseph S.: Conceptions of Afterlife in Jewish Inscriptions. 2000. Band II/121.
- Pate, C. Marvin: The Reverse of the Curse. 2000. Band II/114.
- Peres, Imre: Griechische Grabinschriften und neutestamentliche Eschatologie. 2003. Band 157.
- Philip, Finny: The Origins of Pauline Pneumatology. 2005. Band II/194.
- Philonenko, Marc (Hrsg.): Le Trône de Dieu. 1993. Band 69.
- Pilhofer, Peter: Presbyteron Kreitton. 1990. Band II/39.
- Philippi. Band 1 1995. Band 87. Band 2 2000. Band 119.
- Die frühen Christen und ihre Welt. 2002.
 Band 145.
- siehe Becker, Eve-Marie.
- siehe Ego, Beate.
- Pitre, Brant: Jesus, the Tribulation, and the End of the Exile. 2005. Band II/204.
- Plümacher, Eckhard: Geschichte und Geschichten. 2004. Band 170.
- Pöhlmann, Wolfgang: Der Verlorene Sohn und das Haus. 1993. Band 68.
- Pokorný, Petr und Josef B. Souèek: Bibelauslegung als Theologie. 1997. Band 100.
- Pokorný, Petr und Jan Roskovec (Hrsg.): Philosophical Hermeneutics and Biblical Exegesis. 2002. Band 153.
- Popkes, Enno Edzard: Die Theologie der Liebe Gottes in den johanneischen Schriften. 2005. Band II/197.
- Porter, Stanley E.: The Paul of Acts. 1999. Band 115.
- Prieur, Alexander: Die Verkündigung der Gottesherrschaft. 1996. Band II/89.
- Probst, Hermann: Paulus und der Brief. 1991.

 Band II/45.
- Räisänen, Heikki: Paul and the Law. 1983, ²1987. Band 29.

- Rehkopf, Friedrich: Die lukanische Sonderquelle. 1959. Band 5.
- Rein, Matthias: Die Heilung des Blindgeborenen (Joh 9). 1995. Band II/73.
- Reinmuth, Eckart: Pseudo-Philo und Lukas. 1994. Band 74.
- Reiser, Marius: Syntax und Stil des Markusevangeliums. 1984. Band II/11.
- Rhodes, James N.: The Epistle of Barnabas and the Deuteronomic Tradition. 2004. Band II/188.
- Richards, E. Randolph: The Secretary in the Letters of Paul. 1991. Band II/42.
- Riesner, Rainer: Jesus als Lehrer. 1981, 31988. Band II/7.
- Die Frühzeit des Apostels Paulus. 1994.
 Band 71.
- Rissi, Mathias: Die Theologie des Hebräerbriefs. 1987. Band 41.
- Röhser, Günter: Metaphorik und Personifikation der Sünde. 1987. Band II/25.
- Roskovec, Jan: siehe Pokorný, Petr.
- Rose, Christian: Die Wolke der Zeugen. 1994. Band II/60.
- Rothschild, Clare K.: Baptist Traditions and Q. 2005. Band 190.
- Luke Acts and the Rhetoric of History.
 2004. Band II/175.
- Rüegger, Hans-Ulrich: Verstehen, was Markus erzählt. 2002. Band 11/155.
- Rüger, Hans Peter: Die Weisheitsschrift aus der Kairoer Geniza. 1991. Band 53.
- Sänger, Dieter: Antikes Judentum und die Mysterien. 1980. Band II/5.
- Die Verkündigung des Gekreuzigten und Israel. 1994. Band 75.
- siehe Burchard, Christoph.
- Salier, Willis Hedley: The Rhetorical Impact of the Se-meia in the Gospel of John. 2004. Band II/186.
- Salzmann, Jorg Christian: Lehren und Ermahnen. 1994. Band II/59.
- Sandnes, Karl Olav: Paul One of the Prophets? 1991. Band II/43.
- Sato, Migaku: Q und Prophetie. 1988. Band II/29.
- Schäfer, Ruth: Paulus bis zum Apostelkonzil. 2004. Band II/179.
- Schaper, Joachim: Eschatology in the Greek Psalter. 1995. Band II/76.
- Schimanowski, Gottfried: Die himmlische Liturgie in der Apokalypse des Johannes. 2002. Band II/154.
- Weisheit und Messias. 1985. Band II/17.

- Schlichting, Günter: Ein jüdisches Leben Jesu. 1982. Band 24.
- Schnabel, Eckhard J.: Law and Wisdom from Ben Sira to Paul. 1985. Band II/16.
- Schnelle, Udo: siehe Frey, Jörg.
- Schröter, Jens: siehe Frey, Jörg.
- Schutter, William L.: Hermeneutic and Composition in I Peter. 1989. Band II/30.
- Schwartz, Daniel R.: Studies in the Jewish
 - Background of Christianity. 1992. Band 60.
- Schwemer, Anna Maria: siehe Hengel, Martin Schwindt, Rainer: Das Weltbild des
- Epheserbriefes. 2002. Band 148.
- Scott, Ian W.: Implicit Epistemology in the Letters of Paul. 2005. Band II/205.
- Scott, James M.: Adoption as Sons of God. 1992. Band II/48.
- Paul and the Nations. 1995. Band 84.
- Shum, Shiu-Lun: Paul's Use of Isaiah in Romans. 2002. Band II/156.
- Siegert, Folker: Drei hellenistisch-jüdische Predigten. Teil I 1980. Band 20 – Teil II 1992. Band 61.
- Nag-Hammadi-Register. 1982. Band 26.
- Argumentation bei Paulus. 1985. Band 34.
- Philon von Alexandrien. 1988. Band 46. Simon, Marcel: Le christianisme antique et
- son contexts religieux I/II. 1981. Band 23.
- Snodgrass, Klyne: The Parable of the Wicked Tenants. 1983. Band 27.
- Söding, Thomas: Das Wort vom Kreuz. 1997. Band 93.
- siehe Thüsing, Wilhelm.
- Sommer, Urs: Die Passionsgeschichte des Markusevangeliums. 1993. Band II/58.
- Souèek, Josef B.: siehe Pokorný, Petr.
- Spangenberg, Volker: Herrlichkeit des Neuen Bundes. 1993. Band II/55.
- Spanje, T.E. van: Inconsistency in Paul? 1999. Band II/110.
- Speyer, Wolfgang: Frühes Christentum im antiken Strahlungsfeld. Band 1: 1989. Band 50.
- Band II: 1999. Band 116.
- Stadelmann, Helge: Ben Sira als Schriftgelehrter. 1980. Band II/6.
- Stenschke, Christoph W.: Luke's Portrait of Gentiles Prior to Their Coming to Faith. Band II/108.
- Sterck-Degueldre, Jean-Pierre: Eine Frau namens Lydia. 2004. Band II/176.
- Stettler, Christian: Der Kolosserhymnus. 2000. Band II/131.
- Stettler, Hanna: Die Christologie der Pastoralbriefe. 1998. Band II/105.

- Stökl Ben Ezra, Daniel: The Impact of Yom Kippur on Early Christianity. 2003. Band 163.
- Strobel, August: Die Stunde der Wahrheit. 1980. Band 21.
- Stroumsa, Guy G.: Barbarian Philosophy. 1999. Band 112.
- Stuckenbruck, Loren T.: Angel Veneration and Christology. 1995. Band II/70.
- Stuhlmacher, Peter (Hrsg.): Das Evangelium und die Evangelien. 1983. Band 28.
- Biblische Theologie und Evangelium.
 2002. Band 146.
- Sung, Chong-Hyon: Vergebung der Sünden. 1993. Band II/57.
- Tajra, Harry W.: The Trial of St. Paul. 1989. Band II/35.
- The Martyrdom of St. Paul. 1994. Band II/67.
- *Theißen, Gerd:* Studien zur Soziologie des Urchristentums. 1979, ³1989. *Band 19*.
- Theobald, Michael: Studien zum Römerbrief. 2001. Band 136.
- Theobald, Michael: siehe Mußner, Franz.
- Thornton, Claus-Jürgen: Der Zeuge des Zeugen. 1991. Band 56.
- Thüsing, Wilhelm: Studien zur neutestamentlichen Theologie. Hrsg. von Thomas Söding. 1995. Band 82.
- Thurén, Lauri: Derhethorizing Paul. 2000.

 Band 124.
- Tomson, Peter J. und Doris Lambers-Petry (Hrsg.): The Image of the Judaeo-Christians in Ancient Jewish and Christian Literature. 2003. Band 158.
- Tolmie, D. Francois: Persuading the Galatians. 2005. Band II/190.
- Trebilco, Paul: The Early Christians in Ephesus from Paul to Ignatius. 2004. Band 166.
- Treloar, Geoffrey R.: Lightfoot the Historian. 1998. Band II/103.
- Tsuji, Manabu: Glaube zwischen Vollkommenheit und Verweltlichung. 1997. Band II/93
- Twelftree, Graham H.: Jesus the Exorcist. 1993. Band II/54.
- Urban, Christina: Das Menschenbild nach dem Johannesevangelium. 2001. Band II/137.
- Visotzky, Burton L.: Fathers of the World. 1995. Band 80.
- Vollenweider, Samuel: Horizonte neutestamentlicher Christologie. 2002. Band 144.
- Vos, Johan S.: Die Kunst der Argumentation bei Paulus. 2002. Band 149.

- Wagener, Ulrike: Die Ordnung des "Hauses Gottes". 1994. Band II/65.
- Wahlen, Clinton: Jesus and the Impurity of Spirits in the Synoptic Gospels. 2004. Band II/185.
- Walker, Donald D.: Paul's Offer of Leniency (2 Cor 10:1). 2002. Band II/152.
- Walter, Nikolaus: Praeparatio Evangelica. Hrsg. von Wolfgang Kraus und Florian Wilk. 1997. Band 98.
- Wander, Bernd: Gottesfürchtige und Sympathisanten. 1998. Band 104.
- Watts, Rikki: Isaiah's New Exodus and Mark. 1997. Band II/88.
- Wedderburn, A.J.M.: Baptism and Resurrection. 1987. Band 44.
- Wegner, Uwe: Der Hauptmann von Kafarnaum, 1985, Band II/14
- Weissenrieder, Annette: Images of Illness in the Gospel of Luke. 2003. Band II/164.
- Friederike Wendt und Petra von Gemünden (Hrsg.): Picturing the New Testament. 2005. Band II/193.
- Welck, Christian: Erzählte "Zeichen". 1994. Band II/69.
- Wendt, Friederike (Hrsg.): siehe Weissenrieder, Annette.
- Wiarda, Timothy: Peter in the Gospels . 2000. Band II/127.

- Wifstrand, Albert: Epochs and Styles. 2005. Band 179.
- Wilk, Florian: siehe Walter, Nikolaus.
 Williams, Catrin H.: I am He. 2000. Band II/113.
- Wilson, Walter T.: Love without Pretense. 1991. Band II/46.
- Wischmeyer, Oda: Von Ben Sira zu Paulus. 2004. Band 173.
- Wisdom, Jeffrey: Blessing for the Nations and the Curse of the Law. 2001. Band II/133.
- Wold, Benjamin G: Women, Men, and Angels. 2005. Band II/2001.
- Wright, Archie T.: The Origin of Evil Spirits. 2005. Band II/198.
- Wucherpfennig, Ansgar: Heracleon Philologus. 2002. Band 142.
- Yeung, Maureen: Faith in Jesus and Paul. 2002. Band II/147.
- Zimmermann, Alfred E.: Die urchristlichen Lehrer. 1984, ²1988. Band II/12.
- Zimmermann, Johannes: Messianische Texte aus Qumran. 1998. Band II/104.
- Zimmermann, Ruben: Christologie der Bilder im Johannesevangelium. 2004. Band 171.
- Geschlechtermetaphorik und Gottesverhältnis. 2001. *Band II/122*.
- Zumstein, Jean: siche Dettwiler, Andreas Zwiep, Arie W.: Judas and the Choice of Matthias. 2004. Band II/187.